



01
2020

BürgerINFO *aktuell*

Seite 12 **Bildung** // Seite 30 **News** // Seite 44 **Tipps & Termine** //

Wichtige Rufnummern



Leitstelle	02251 5036 oder 112
Krankenhaus Schleiden	02445 870
Krankenhaus Mechernich	02443 170
Krankenhaus Euskirchen	02251 900
Polizei	02445 8580 oder 110
Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Notruf-Fax für Hörgeschädigte	02251 970547
Nordrheinweite Arztzufentrale	116117
Bundesweite Arztnotrufzentrale	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 986700
Augenärztlicher Notdienst	116117 0228 28715505
Giftnotruf Bundesweit	0228 19 240
Apothekennotdienst	0800 00 22833
Störungsdienst Gas	02251 7080 oder 3222
Störungsdienst Wasser	02482 95000
Störungsdienst Strom	02441 820
Rathaus Schleiden	02445 89-0
Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden	02251 15-830/-831/-832

Kontakte und Öffnungszeiten



Stadtverwaltung/ Bürgerbüro	Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden ☎ 02445 89-0 // Fax 02445 89-250 rathaus@schleiden.de www.schleiden.de // www.natuerlich-eifel.de Montag – Freitag 7:45 – 12:30 Uhr Donnerstag 14 – 18 Uhr
Straßenverkehrsamt Nebenstelle Schleiden	Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden ☎ 02251 15-830/-831/-832 Fax 02251 15-834 Mo. – Fr. 7:45 – 12 Uhr, Do. 14 – 15:30 Uhr
Stadtbibliothek Schleiden	Am Alten Rathaus 4 // 53937 Schleiden ☎ 02445 957766 www.stadtbibliothek-schleiden.de Di. und Fr. 9 – 14 Uhr, Do 14 – 20 Uhr 1. Samstag im Monat 10 – 13 Uhr
Tourist-Info und Nationalpark-Tor Gemünd	Kurhausstraße 6 // 53937 Schleiden ☎ 02444 2011 // Fax 02444 1641 nationalparktor@nordeifel-tourismus.de www.nordeifel-tourismus.de Täglich 10 – 13 Uhr, 13:30 – 16 Uhr (Nov. – Mrz.) Täglich 9 – 13 Uhr, 13:30 – 17 Uhr (Apr. – Okt.)
GdG Pfarrbüro Schleiden	Vorburg 3 // 53937 Schleiden ☎ 02445 3218 philipp.cuck@bistum-aachen.de
Ev. Trinitatis Kirchengemeinde	Pfarramt Bezirk Schleiden Am Hähnchen 1 // 53937 Schleiden ☎ 02445 3267 erik.schumacher@ekir.de

EVA
Hilfe und Pflege
aus *Liebe* zum Menschen

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**

*Betreutes Wohnen
daheim*

Diakonie **EVA**
Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürener Straße 12 · Gemünd

BUNGARD
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53540 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de

RESTAURANT
im Schloss Schleiden

DIE GASTRONOMIE MIT HERZ

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

VORBURG 9 | 53937 SCHLEIDEN | TEL 02445 850085
E-MAIL INFO@RESTAURANT-SCHLOSS-SCHLEIDEN.DE

BUNGARD
BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch
den Menschen braucht

**Ihre persönliche
Hilfe im Trauerfall**

Neu in dieser Ausgabe

Bunte Seite für Kinder und Erwachsene mit Rezept-Tipp und Vorstellung von Nationalparkbewohnern und Pflanzen durch das Nationalparkforstamt Eifel - Seite 42 - 43

Neues Projekt der Bürgerstiftung Schleiden

Ortsteile auf Platt, geschrieben von Manfred Lang mit Unterstützung durch das Stadtarchiv ab sofort in jeder Ausgabe - Seite 36 - 38

Öffnungszeiten an Karneval

Die Büros der Stadtverwaltung Schleiden haben an Weiberdonnerstag, **20. Februar 2020 von 7:45 bis 11:00 Uhr** geöffnet. Die Zulassungsstelle Euskirchen und das Sozialamt Schleiden haben bis 10:30 Uhr geöffnet. Rosenmontag, 24. Februar 2020 ist geschlossen.



Nächster Blutspendetermin

Der nächste Termin zur Blutspende findet am Dienstag, dem **18. Februar 2020 von 15:00 - 19:30 Uhr** in Schleiden, Astrid-Lindgren-Schule, Am Mühlenberg 1, statt.



Bürgersprechstunde

mit Landtagsabgeordneten Ralf Nolten

Dr. Ralf Nolten wurde im Mai 2017 im Wahlkreis Düren-Euskirchen direkt in den Landtag gewählt. Am **27. Januar 2020** lädt er von 10:00 - 12:00 Uhr zu einer Bürgersprechstunde ins Rathaus Schleiden, Besprechungszimmer A1.107, ein.

Pinnwand

Inhalt

4	Rathaus
12	Bildung
18	Wirtschaft, Handel und Gewerbe
24	Freizeit, Tourismus & Kultur
28	Geschichte
30	News
36	Bürgerstiftung
41	Regional
42	Bunte Seite
44	Tipps & Termine
47	Terminkalender
51	Glückwünsche

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am **25.02.2020**
Anzeigen- und Redaktionsschluss: **31.01.2020**

Amtliche Bekanntmachungen

Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Webseite der Stadt Schleiden unter: Rathaus > Amtliche Bekanntmachungen.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2019 neigt sich seinem Ende zu und Weihnachten steht nun unmittelbar bevor. Zeit der Besinnung, Zeit der Erholung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das vergangene Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Ich bedanke mich herzlich für die interessanten Gespräche und konstruktiven Diskussionen, die ich in meinem ersten Amtsjahr bereits mit vielen von Ihnen führen durfte. Gefreut hat mich besonders, wie offen Sie auf meine Ideen und Vorstellungen reagiert haben und danke ausdrücklich für die vielen guten Anregungen aus Ihren Reihen.

Der Wiederaufbau des Johannes-Sturmhus-Gymnasium ist in vollem Gange, wird uns aber auch noch etwas begleiten. Durch den Wegfall des Bestandsschutzes des Gebäudes und die damit verbundenen Auflagen, handelt es sich nicht mehr nur um einen Wiederaufbau der zerstörten Teile, sondern um eine Neubaumaßnahme. Wir gehen diese aber mit aller Kraft an und schaffen eine noch modernere und attraktivere Schule, als es das JSG ohnehin schon war. Die Baumaßnahmen rund um den Markt in Schleiden sind erfolgreich abgeschlossen. Angehen werden wir in Schleiden nun die erneute Ertüchtigung des Sturmhusparks, der in seinem jetzigen Zustand leider kein Aushängeschild mehr ist, sowie die weitere Umsetzung des Masterplans für die Innenstadt.

Nachgeholt wurde die Bürgerbeteiligung, die es bereits vor anderthalb Jahren hätte geben müssen, bezüglich der durch die unverzichtbare Sanierung der Kanalisation und der Stützmauern nötigen Neugestaltung des Platzes am Nepomuk in Gemünd. Wir konnten glücklicherweise noch die meisten bei der Bürgerversammlung geäußerten Wünsche in die Planung aufnehmen und mit Stadtrat und Bezirksregierung abstimmen und gehen die Umsetzung nun an. Auch in Sachen Nahversorgung in Gemünd werden Fakten geschaffen, anstatt nur weiter zu hoffen. Natürlich werden wir uns auch weiterhin moderierend bei den Gesprächen bezüglich des Grundstücks am Hermann-Kattwinkel-Platz und anderen etwaigen privatwirtschaftlichen Entwicklungen einbringen. Wir holen das Heft des Handels aber auch zurück in die Hände der Stadt und bereiten daher aktuell eine Erschließung auf dem Eifel-Ardennen-Platz vor, der uns als städtisches Grundstück Planungssicherheit gibt.

Wir beraten und unterstützen zudem Initiativen und Vereine in den Ortschaften bei Projekten, die der Verschönerung unserer Heimat dienen. Aktuelle Beispiele von mit Fördermitteln unterstützten Projekten sind die Dorfplätze in Harperscheid und Berescheid. Um den Bedarf nach Neubaugrundstücken und Wohnungen aus dem Stadtgebiet und von außerhalb decken zu können, haben wir ein „aktives Ansiedlungs- und Wohnraummanagement“ entwickelt, dem der Stadtrat zugestimmt hat. Wir versuchen, in allen 18 Ortschaften Baugrundstücke zu kaufen, die wir dann nur mit einer Bauverpflichtungserklärung abgeben, sowie Neubaugebiete zu erschließen und allgemein Wohnraum zu schaffen.

Mit dem Fahrplanwechsel wird die Taktung der Buslinie 829 deutlich verbessert. Wir investieren weiter in unsere Infrastruktur und haben Gelder für unsere Spielplätze und Freizeitangebote, wie unsere Schwimmbäder und Wanderwege, bereitgestellt. Um neue Ideen zu bekommen, ist es uns kostenneutral gelungen, sowohl eine Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule für den Bereich Outdoorsport, als auch mit der

Berufsschule Kall für den Bereich Vermarktungsmöglichkeiten des Einzelhandels, einzugehen.

Laufend versuchen wir unsere Kommunikation zu optimieren, um möglichst alle Generationen zu erreichen. Daher gibt die Bürgersprechstunde jetzt nicht mehr nur im Rathaus, sondern nacheinander auch in allen Ortschaften – ich komme zu Ihnen! Ebenfalls stattgefunden hat ein erstes Treffen mit der jungen Bevölkerung, unter dem Motto „Deine Heimat – Deine Ideen“ und spätestens ab März 2020 wird es mit Instagram einen zusätzlichen, modernen Kommunikationskanal geben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich danke ich Ihnen dafür, dass Sie durch Ihr vielseitiges, ehrenamtliches Engagement dafür sorgen, dass es in Schleiden, Gemünd und allen Orten interessante Angebote gibt und sich etwas bewegt. Um Ihnen Ihre ehrenamtliche Arbeit etwas zu erleichtern, wird es ab dem 2. Quartal 2020 eine Art Ehrenamtskoordinator als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Ehrenamt in der Verwaltung geben und ich werde im Frühjahr eine „Ehrenamts-offensive“ starten.

Es tut sich einiges im Stadtgebiet, wir sind aber auch weiterhin auf Ihre Anregungen angewiesen. Zögern Sie daher nicht, sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Problemen an uns zu wenden. Wir als Verwaltung können sicher nicht alles ermöglichen oder lösen, haben aber stets ein offenes Ohr und helfen, wo wir können! Ich freue mich darauf, die Stadt in den kommenden Jahren gemeinsam mit Ihnen weiter voranzubringen.

Nun wünsche ich Ihnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Herzlichst, Ihr Ingo Pfenning
Bürgermeister

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunde des Bürgermeisters im Rathaus der Stadt Schleiden findet ausnahmsweise im Januar und Februar wegen Karneval u.a. nicht am 3. Donnerstag im Monat statt.

Termine im Januar / Februar 2020

Donnerstag	23.01.2020	16:00 - 17:30 Uhr	Schleiden, Rathaus
Donnerstag	13.02.2020	16:00 - 17:30 Uhr	Schleiden, Rathaus

Die Bürgerinnen und Bürger haben in dieser Zeit die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Anliegen und Anregungen persönlich vorzutragen. Die Sprechstunden des Bürgermeisters in den einzelnen Ortschaften werden wechselweise monatlich angeboten und auf der Website der Stadt Schleiden unter www.schleiden.de > Rathaus > Bürgersprechstunden des Bürgermeisters zeitnah veröffentlicht. Für Anmeldungen und Terminabsprachen melden Sie sich bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters.



Stadt Schleiden // Gabriele Lange // ☎ 02445 89-103
gabriele.lange@schleiden.de

Bauhof startet in die Elektromobilität auf 2 Rädern

Nachdem die Akkutechnik bei den handgeführten Geräten des Bauhofes längst Einzug gehalten hat, werden die Mitarbeiter des Bauhofes jetzt auch bei der Reinigung von Straßeneinläufen elektrisch unterstützt.

Im Stadtgebiet Schleiden gibt es rund 2600 Stück Straßeneinläufe die regelmäßig gereinigt werden müssen, um den geregelten Ablauf von Niederschlagswasser in die Kanalisation zu gewährleisten. Hierbei ist das schwere Gussrost abzuheben und der mit nassem Laub und Schlamm gefüllte Schlitzseimer auf dem Fahrzeug zu entleeren. Unterstützt werden die Männer des Bauhofes dabei durch den sogenannten Sinkkastenreiniger, der mittels Hubwinde das Anheben des Gussrostes und das Entleeren des Schmutzfangeimers vereinfacht. Die Straßeneinläufe befinden sich in Abständen von ca. 50 bis 100m. Jeder Straßeneinlauf muss einzeln angefahren und entleert werden. Der Bediener des Sinkkastenreinigers musste bisher neben dem Fahrzeug herlaufen oder ständig in das Fahrzeug ein- u. aussteigen. Ein Trittbrett darf aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht mehr benutzt werden.

Christian Gehlen, Inhaber des Autohauses Köth, hat die Mitarbeiter des Bauhofes bei ihrer Tätigkeit gesehen und ihm kam eine arbeitserleichternde Idee. Durch den Einsatz eines E-Scooters kann der Bediener des Sinkkastenreinigers leichter und schneller dem Trägerfahrzeug folgen. Er setzte nach Rücksprache mit dem örtlichen Bauhofleiter, Markus



Freuen sich über den neuen E-Scooter: v.l. Bürgermeister Ingo Pfennings, Fabian Pesch und Christian Gehlen mit Sohn Alois

Pauls, seine Idee in die Tat um und spendierte dem Bauhof einen neuen E-Scooter. Das Zweirad mit Straßenzulassung wurde auch direkt von den Mitarbeitern des Bauhofes angenommen und ist seitdem ständig im Einsatz. Verwaltung und Bauhof bedanken sich bei Christian Gehlen für diese Sachspende!

Im Frühjahr 2020 folgt das nächste Elektrofahrzeug für den Bauhof. Ein Streetscooter Work mit Kipperaufsatz ersetzt dann ein Dieselfahrzeug.



Stadt Schleiden // Rolf Jöbges // ☎ 02445 89-236
rolf.joebges@schleiden.de

Sprechstage

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland führt am Mittwoch, dem **15. Januar** und am Mittwoch, dem **19. Februar 2020** im Rathaus Schleiden, Blankenheimer Straße 2, Zimmer 007, in der Zeit von 8:30 - 12:30 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr (nach Terminvereinbarung) Rentenberatungen durch. Die Termine für nachmittags können unter Telefon 02445 89-127 abgesprochen werden.

Die Beratungen werden für alle Zweige der Rentenversicherung durchgeführt. Ohne Personalausweis bzw. Reisepass ist aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft möglich. Sollte eine Auskunft für einen Dritten gewünscht werden, ist die Vorlage einer Vollmacht erforderlich.

Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zu den nächsten Sprechtagen ein. Diese Außensprechstage finden am Dienstag, dem **14. Januar** und am Dienstag, dem **11. Februar 2020** von 8:00 - 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Str. 2, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitzungskalender

Die unten aufgeführten Sitzungen finden im Ratssaal der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden statt. Die genauen Uhrzeiten sowie die öffentlichen Tagesordnungspunkte können Sie im Bürgerinformationssystem unter www.schleiden.de > Rathaus > Politik > Bürgerinformationssystem einsehen.

Donnerstag	06.02.2020	Bildungs- und Sozialausschuss
Dienstag	11.02.2020	Stadtentwicklungsausschuss
Donnerstag	13.02.2020	Haupt- und Finanzausschuss
Donnerstag	27.02.2020	Stadtrat

Termine für die Sitzungen des Bau- und Vergabeausschusses stehen noch nicht fest. Diese können dem Sitzungskalender im Bürgerinformationssystem entnommen werden.



Stadt Schleiden // Kerstin Wielspütz // ☎ 02445 89-106
kerstin.wielspuetz@schleiden.de

www.schleiden.de

Informationen zur Vergabe von Aufträgen ab 01/2020

Ab 2020 nur noch elektronische Vergabe

In Vorbereitung der elektronischen Vergabe informiert die Vergabeprüfstelle der Stadt Schleiden darüber, dass zukünftig nur noch elektronische Angebote abgegeben werden können. Die Stadt stellt ihre Ausschreibungsunterlagen für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen auf dem Vergabeportal „Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen“ bereit. Für den Download der Vergabeunterlagen empfiehlt die Vergabeprüfstelle eine kostenlose Registrierung auf der Vergabeplattform (www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de). Die Unterlagen stehen dann bei öffentlichen Ausschreibungen als PDF-Dokumente und als zip-Datei für Sie bereit. Beschränkte und Freihändige Vergaben erfolgen ebenfalls über das Vergabeportal. Dazu erfolgt eine gesonderte Aufforderung an ausgewählte Firmen.

Bitte beschaffen Sie sich rechtzeitig einen Überblick, damit Sie auch künftig an Ausschreibungen der Stadt Schleiden teilnehmen können.

Infoveranstaltung zur e-Vergabe

Am 16. Januar 2020 lädt die Stadt Schleiden um 18:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Schleidener Rathaus ein, um interessierten Unternehmen und Handwerksbetrieben die Abgabe elektronischer Angebote für Ausschreibungen der Stadt vorzustellen.

Die Veranstaltung leitet die Entgegennahme elektronischer Angebote über das Vergabeportal „Wirtschaftsregion Aachen – Düren – Euskirchen – Heinsberg“ für Ausschreibungen der Stadt Schleiden ein. Seit 1. Januar 2019 werden Vergabeunterlagen ausschließlich auf dem v.g. Vergabeportal zum Download angeboten, wo sie von potentiellen Bietern kostenfrei heruntergeladen werden können.

Mit der Informationsveranstaltung sollen nun die Vorteile der elektronischen Vergabe für Bieter vorgestellt werden, einschließlich der Abgabe elektronischer Angebote. In der Veranstaltung wird weiterhin gezeigt, wie sich interessierte Bewerber auf dem Vergabeportal registrieren können, wie man Ausschreibungsunterlagen erhält und wie die elektronische Angebotsabgabe erfolgt. Die Veranstaltung soll auch Unternehmen, die sich bisher noch nicht mit dem Vergabeportal bzw. der elektronischen Angebotsabgabe auseinandergesetzt haben, einen Einblick in die e-Vergabe geben.

Aktualisierung der Bieterdatei für das Jahr 2020

Viele Aufträge der Stadt Schleiden werden im Rahmen von beschränkten Ausschreibungen und freihändigen Vergaben bzw. Verhandlungsvergaben vergeben. Um das damit zusammenhängende Vergabeverfahren beschleunigen und vereinfachen zu können, hat die Stadt Schleiden eine sogenannte Bieterdatei eingerichtet.

Die Bieterdatei ist eine Datenbank, aus der bei einer beschränkten Ausschreibung oder freihändigen Vergabe bzw. Verhandlungsvergabe die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmen sowohl aus dem Liefer- und Dienstleistungsbereich als auch aus dem Baubereich vorwiegend ausgewählt werden. Auf Antrag bei der Zentralen Vergabeprüfstelle (ZVS) der Stadt Schleiden kann ein Unternehmen in diese Datenbank aufgenommen werden. Im Zusammenhang mit diesem Antrag erfolgt eine Eignungsprüfung des anfragenden Unternehmens, losgelöst von einem speziellen Vergabeverfahren, sodass die Eignung bei nachfolgenden Angebotsanfragen für die Dauer eines Kalenderjahres als bereits erwiesen angesehen werden kann.

Einen entsprechenden Aufnahmeantrag können Sie bei der Zentralen Vergabeprüfstelle anfordern oder auf der Website der Stadt Schleiden, www.schleiden.de > Wirtschaft > „Auftragsvergaben“ abrufen.

Ferner besteht für Unternehmen im Liefer- und Dienstleistungsbereich auch die Möglichkeit, sich bundesweit präqualifizieren zu lassen. Anstelle von Einzelnachweisen können alle Vergabestellen in Deutschland auch die Präqualifikation anerkennen. Für Nordrhein-Westfalen führt diese Zertifizierung zentral die IHK Mittlerer Niederrhein durch (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de).

Auch für den Baubereich besteht die Möglichkeit, sich präqualifizieren zu lassen. Hier wird das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Bauunternehmen vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. geführt (www.pq-verein.de).



Stadt Schleiden // Horst Klöcker // ☎ 02445 89-112
zvs@schleiden.de



Klär- und Abwasserservice
Manfred Hermanns Maurer- und Betonbaumeister

Fachbetrieb für

- Kleinkläranlagen
 - Einbau und Inbetriebnahme
 - Wartung und Reparatur
- Abwasseranalytik (eigenes Labor)
- Kameraspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung



Domitew 20 • 53937 Herfahn • Tel. 02445 / 12 45 • Mobil 0172 / 2 50 62 29
info@hermanns-bauunternehmung.de • www.hermanns-bauunternehmung.de

Dach-Komplettisanierung
Holzrahmenbau

Wärmedämmung
Innenausbau



Carports
Wintergärten

Fassaden
Dachstühle



Wir wünschen allen Kunden und Interessenten
schöne Feiertage!

Dominik Feld • Zimmerermeister • Brücksief 7 • 53937 Herfahn
Tel. 02444 - 91 40 43 • www.holzbaufeld.de

Rentenansprüche wieder in Schleiden möglich

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit war bislang die Gemeinde Hellenthal auch für die Unterstützung bei der Rentenanspruchsstellung für die Bürgerinnen und Bürger der Nachbarkommunen Dahlem, Kall und Schleiden zuständig.

Ab 1. Januar 2020 ändern sich die Zuständigkeiten, so dass die Rentenanspruchsteller/innen aus dem Stadtgebiet Schleiden wieder vor Ort im Schleidener Rathaus betreut werden, sofern Sie Hilfe bei der Anspruchsstellung benötigen.

In allen Angelegenheiten der Rentenanspruchsstellung (Kontenklärungen, Kindererziehungszeiten, ausländische Zeiten, freiwillige Beitragszahlung, Anhebung der Altersgrenzen, Rentenansprüche usw.) steht Ihnen die Rentenstelle der Stadt Schleiden gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin ist für Sie ab dem 1. Januar 2020:

Frau Sandra Linden // Zimmer B1.127
Blankenheimer Straße 2 // 53937 Schleiden
Telefon 02445 89-127 // rentenantrag@schleiden.de

Eine vorherige Terminabsprache ist erforderlich!

Ferner besteht die Möglichkeit der Informationsbeschaffung oder Beratung in Rentenangelegenheiten direkt vor Ort. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland (ehem. LVA Rheinprovinz) bietet in den Räumen der Stadtverwaltung Schleiden Rentenberatungen zu festgesetzten Terminen an (siehe Website der Stadt Schleiden unter: www.schleiden.de > Bürgerservice > Beratungsangebote > Renten-sprechtag).



Stadt Schleiden // Sandra Linden // ☎ 02445 89-127
rentenantrag@schleiden.de

Neuaufstellung Naturschutzwacht

Der Kreis Euskirchen hat neue Beauftragte für den Naturschutz bestellt. Deren Aufgabe ist es, in ihrem Zuständigkeitsbereich die Natur und Landschaft zu beobachten und Auffälligkeiten der Unteren Naturschutzbehörde zu melden.

Zuständig für Schleiden sind:

Herr Erhard Hennes // ☎ 02445 5307 // erhard.hennes@t-online.de
Herr Friedrich Bleckmann // ☎ 0177 7484201 // kontakt@eifel-biene.de

Telefonbuch . Branchenbuch . Stellenmarkt
suchblau.de

© Twin-Design stock.adobe.com

Der Hyundai IONIQ Hybrid bringt Ihren Hybrid Deal.

Nachhaltig begeistert,
begeistert nachhaltig!

HYBRID DEAL

In die Zukunft starten –
mit 3.000 Euro Prämie!



Hyundai IONIQ Hybrid 1,6 GDI Hybrid, Doppelkupplungsgetriebe, 104 kW (105 PS)

Unser bisheriger Preis: 26.599 EUR
abzgl. Hybrid Deal Prämie! - 3.000 EUR

Aktionspreis jetzt: 23.599 EUR

Wenn Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel schonen wollen, ohne auf Fahrspaß zu verzichten, sollten Sie den Hyundai IONIQ Hybrid kennenlernen. Der Hyundai Hybrid Deal macht weniger Verbrauch und CO₂-Emission im Vergleich zu herkömmlichen Antrieben zum besonders attraktiven Preis möglich!

Auto Hermann Klähs e.K. Inh. Harald Klähs
Rescheid 61, 53940 Hellenthal
www.klaehs.hyundai.de



Hyundai IONIQ Hybrid 1,6 GDI Hybrid, Doppelkupplungsgetriebe, 104 kW (105 PS):
Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 4,2; Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 0,0; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 97; CO₂-Effizienzklasse: A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Alle Fahrzeugabbildungen können aufpreispflichtige Sonderausstattungen enthalten.

¹ Hybrid Deal Prämien-Angebot gültig bis 30.09.2019. Nicht kombinierbar mit anderen Prämien. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie, 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. ** Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km Garantie für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Starter- Batterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde.

Neue Zuständigkeiten bei Wohngeldsachbearbeitung

Die Gemeinde Kall hat im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit seit einigen Jahren auch die Wohngeldsachbearbeitung für die Kommunen Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Schleiden und Nettersheim übernommen.

Aufgrund des Wechsels einer Sachbearbeiterin in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ist ab November 2019 eine neue Aufteilung der Wohngeldsachbearbeitung vorgenommen worden.

Zuständig ist

für die Gemeinden Kall und Nettersheim

Frau Claudia Schmitz // Zimmer 18 // Telefon 02441 888-18,

für die Stadt Schleiden und die Gemeinde Dahlem

Frau Eva Reinecke // Zimmer 16 // Telefon 02441 888-16 und

für die Gemeinden Blankenheim und Hellenthal

Frau Katja Piana // Zimmer 17 // Telefon 02441 888-17

Die Sachbearbeiterinnen stehen Ihnen wie gewohnt zu den Servicezeiten der Gemeinde Kall (Montag - Freitag 8:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr) zur Verfügung.

Bessere ÖPNV-Anbindungen ins Schleidener Tal

Am 15. Dezember 2019 ist Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Rhein-Sieg Änderungen auch auf den Linien im Stadtgebiet Schleiden

Die Änderungen im Fahrplanwechsel gelten auch für die Linie 829, die Kall, Schleiden und Hellenthal verbindet. Montags-Freitags wird das Angebot in beide Richtungen zwischen 07:30 Uhr und 09:30 Uhr und zwischen 13:00 Uhr und 19:30 Uhr zu einem Halbstundentakt verdichtet. An Sonn- und Feiertagen wird das Angebot von einem Zweistundentakt zu einem Stundentakt ausgeweitet. Hier bestehen dann sonntags stündliche Fahrmöglichkeiten ab Schleiden BusBf in Richtung Kall zwischen 09:08 Uhr und 21:35 Uhr und aus Richtung Kall nach Schleiden in der Zeit von 08:30 Uhr bis 20:26 Uhr.

Auch die Nachtfahrten auf der Linie 829 an Freitagen und Samstagen werden um jeweils zwei neue Fahrten in Richtung Schleiden ergänzt. Somit bestehen ab Kall Bahnhof an Freitagen und Samstagen nun Fahrten zu den Zeiten 22:26 Uhr, 23:26 Uhr, 00:26 Uhr, 01:26 Uhr und 02:26 Uhr in Richtung Schleiden.

Diese und weitere Linien sind auch im neuen Fahrplanheft Hellenthal-Kall-Schleiden enthalten. Die drei Kommunen Hellenthal, Kall und Schleiden geben in Zusammenarbeit mit dem Kreis Euskirchen und dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) wieder einen gemeinsamen Fahrplan heraus.

Das Fahrplanheft enthält wie immer alle Fahrpläne der Bahnen, Busse



und des TaxiBusPlus-Verkehrs für das Schleidener Tal. Es sind alle wichtigen Ansprechpartner und Telefonnummern sowie Informationen z.B. zu Tarifen und dem TaxiBusPlus enthalten.

Auch in diesem Jahr liegen die Fahrpläne im Vorlauf des Fahrplanwechsels im Bürgerbüro der Stadt Schleiden aus. Teilweise werden diese auch in den Apotheken oder Büchereien verteilt. Auf telefonische Anfrage (02445 89-231) wird der Fahrplan auch gerne kostenlos zugeschickt.

Neben dem Gemeindefahrplan sind im Rathaus und den Kundencentern der Verkehrsunternehmen auch weitere Fahrplaninformationen, z.B. Minifahrpläne, TaxiBusPlus-Flyer, erhältlich. Weitere Informationen sind über das Internet zugänglich unter: www.kreis-euskirchen.de/service/oepnv/index.php.

Über die Homepage der Kommunen und des Kreises Euskirchen wird der Gemeindefahrplan für Interessierte auch als Download bereitgestellt. Außerdem gibt es eine Online-Fahrplanauskunft auf der Homepage des VRS: www.vrsinfo.de.

Bitte beachten Sie, dass an Weihnachten und Silvester/Neujahr abweichende Fahrpläne gelten. Am 24. Dezember gilt der Samstagsfahrplan bis ca. 16:00 Uhr, am 25. und 26. Dezember gilt der Sonntagsfahrplan, am 31. Dezember der Samstagsfahrplan bis ca. 19:00 Uhr und am 1. Januar 2020 erneut der Sonntagsfahrplan.

www.schleiden.de



Stadt Schleiden // Christel Müller // ☎ 02445 89-231
christel.mueller@schleiden.de

Kreis Euskirchen
☎ Telefon 02251 15-115 // oepnv@kreis-euskirchen.de

Wildschweinschäden auf privaten Grundstücken – was tun?

Dem Bürgermeister und den Ratsmitgliedern der Stadt Schleiden wurden in diesem Jahr vermehrt Schäden, die durch Wildschweine entstanden sind, von Besitzern privater Grundstücke, gemeldet.

Auf der Suche nach Nahrung zerwühlen die Wildschweine Vorgärten, Beete und Rasenflächen, dabei können sie große Schäden hinterlassen wobei die Grundstückseigentümer dieser Situation ratlos gegenüber stehen und sich fragen: „Wer ersetzt mir nun den entstandenen Schaden und wie kann ich zukünftig mein Grundstück vor dem Eindringen von Wildschweinen schützen?“



Eine allgemeingültige Antwort auf diese Frage oder ein Allheilmittel gegen Wildschweine gibt es nicht, eventuell sind folgende Ausführungen und Ratschläge jedoch hilfreich.

Schäden, die durch Wildschweine auf privaten Flächen entstehen, unterliegen nicht der Ersatzpflicht durch Jagdgenossenschaften oder Jagdpächter entsprechend dem Bundesjagdgesetz bzw. dem Landesjagdgesetz Nordrhein Westfalen. Ausschlaggebend für die Geltendmachung von Schadenersatz bei Wildschäden ist die Zugehörigkeit des betroffenen Grundstückes zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk oder zu einem Eigenjagdbezirk, wo die Möglichkeit der Jagdausübung gegeben ist.

Auf befriedeten Flächen, wie z. B. Rasenflächen, Gärten und Beete, die unmittelbar an eine Bebauung stoßen und durch Umfriedung begrenzt oder sonst vollständig abgeschlossen sind, darf die Jagd nicht ausgeübt werden, Schadensersatzpflicht auf diesen Flächen ist daher nicht gegeben.

Dass Wildschweine immer häufiger in Wohngebieten auftauchen, hat viele Gründe. In Beeten, Gärten und Mülltonnen finden die Wildschweine ganz bequem Nahrung. Nach der Aufnahme von Eicheln und Bucheckern im Herbst suchen sie nun einen Futterausgleich in Form von tierischem Eiweiß, den Sie hauptsächlich auf und unter Grünflächen finden. Daher durchwühlen sie den Boden nach essbaren Würmern, Mäusen, Schnecken und Pilzen. Zudem locken viele Gartenbesitzer die Tiere unbeabsichtigt an, beispielsweise durch Essensreste, die auf Komposthaufen entsorgt werden oder durch Fallobst. Aber auch Abfalltonnen und Müllsäcke sind für Wildschweine, die als Allesfresser gelten, willkommene Nahrungsquellen. Daher ist es wichtig, die Tonnen gut zu verschließen und Abfallsäcke nachts, da die Tiere hauptsächlich dann unterwegs sind, nicht im Freien stehen zu lassen.

Grundstückseigentümer können sich durch geeignete Maßnahmen vor der Heimsuchung von Wildschweinen schützen und Schäden an Grundstücken entgegenwirken:

- Einzäunen von Grundstücken mit stabilen Zäunen auf solidem Fundament
- Aufstellen von Elektrozäunen (Hütebub)
- Wildrepell (im Handel) als Vergrämungsmittel durch einen unangenehmen Geschmack
- Akustischen Wildschweinschreck aufstellen
- Bewegungsmelder (Licht) auf dem Grundstück
- Verstärkern mit „WC-Steinen“ als günstige Alternative
- In den Boden eingelassene und verankerte Baustahlmatten

Wildschweine reagieren auf den Kontakt mit Menschen eher mit Scheu und Flucht. Sollten die Tiere trotzdem zutraulich wirken, ist jeglicher Kontakt, streicheln oder anfassen, zu vermeiden. Wenn Wildschweine vermutet oder gar gesehen werden, ist auch Vorsicht bei Hundebesitzern angesagt; Hunde sollten dann zwingend an einer Leine geführt werden.

Ergänzend bleibt auszuführen, dass Versicherer Wohngebäudeversicherungen anbieten, die u. a. in ihrem Leistungskatalog Schäden durch Schalenwild, darunter fallen auch Wildschweine, ersetzen. Das Leben in und mit der Natur birgt viele Vorteile, wie reine Luft und schöne Landschaften, leider aber auch Auswirkungen wie Wildschweinschäden, vor denen sich private Grundstückseigentümer nur mit entsprechendem Aufwand schützen können.

Unabhängig davon wird Bürgermeister Pfenning aufgrund der, gerade auf dem Salzberg in Gemünd, teilweise sehr hohen Dichte an Wildschweinen und Wildschweinschäden versuchen, zusammen mit Verwaltung, Nationalpark und Jägern eine Verbesserung der Situation herbei zu führen.



Stadt Schleiden // Petra Reder // ☎ 02445 89-126
petra.reder@schleiden.de

Den allgemeinen Klimanotstand anerkannt

Parents for future brachten Antrag ein

Parents for Future steht als freier Zusammenschluss erwachsener Menschen mit derzeit 286 Ortsgruppen Deutschlands solidarisch zur Fridays for Future-Bewegung und unterstützt diese in ihrem Einsatz für einen ambitionierten Klimaschutz. Daher ist der Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW, den Ellen Trude und Thomas Müsch als Vertreter*in von „Parents for Future Euskirchen“ in die Sitzung des Stadtrates am 26. September 2019 einbrachten, auch als Stimme der Fridays for Future Gruppe in Schleiden zu betrachten. (Parents & Fridays for Future siehe Kasten)

Die Antragstellenden beantragten, den allgemeinen und globalen Klimanotstand anzuerkennen, die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität anzuerkennen sowie das Klimaschutzkonzept der Stadt Schleiden konsequent und verstärkt mit dem Ziel umzusetzen, im Jahr 2030 Netto-Null CO₂ Emissionen im Stadtgebiet zu erreichen.

Die Priorisierung des Klimaschutzes verdeutlicht vor allem das Klimaschutzkonzept. Mit diesem wurden schon 2011 gemeinsam mit Akteursgruppen, Institutionen und den Bürger*innen der Stadt konkrete Maßnahmen erarbeitet. Damit war die Stadt Schleiden die erste Kommune in der Region, die ein Klimaschutzkonzept aufgestellt und sich selbst Ziele zur Reduzierung des CO₂-Ausstosses gegeben hat.

Manche Ziele des Klimaschutzkonzeptes, z. B. der Ausbau regenerativer Energien im Stadtgebiet, hat die Stadt Schleiden bereits erreicht. Andere Ziele wurden ein Dauerauftrag, z. B. die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude, die bei jeder anstehenden Baumaßnahme an öffentlichen Gebäuden sukzessive umgesetzt wird. Ebenso wird bei anstehenden Maßnahmen der Erneuerung der Straßenbeleuchtung diese fortlaufend auf LED-Technik und darkskyfriendly nach den Richtlinien für die Sternenregion Eifel umgerüstet.

Wir sind in Schleiden also gut unterwegs, warum dann noch die Anerkennung des Klimanotzustandes?

Das Thema Klimanotstand nahm vor allem in der ersten Jahreshälfte auch in NRW Fahrt auf. Für Thomas Müsch und Ellen Trude ein Antrieb, das Thema insbesondere in Anbetracht des bereits Geleisteten zu betrachten. Auch wenn Thomas Müsch der Stadt Schleiden in vielen Maßnahmen eine Vorbildfunktion attestiert, sehen er und Ellen Trude viel Potenzial für verstärktes Handeln und damit eine weitere Vorreiterrolle für die Stadt Schleiden, ein Zeichen in unserer ländlichen Region als Nationalparkhauptstadt zu setzen. Wichtig war und ist es den Beiden, die Entweder-Oder-Diskussionen, wie wir sie aus „populären“ Überlegungen z. B. Diesel ja/nein, zu verlassen und den Wandel von klimafreundlichem hin zu klimaschützendem Handeln zu vollziehen. Die beiden danken daher der Stadtverwaltung für deren hohe Kooperationsbereitschaft, da man in zwei Terminen den Antrag gemeinsam auf Realisierbarkeit beleuchtet hat.

Bereits erste Vorschläge eines Maßnahmenkatalogs, die dem Antrag beilagen, erweiterten das Spektrum des vorhandenen Klimakonzeptes, adressieren diese doch nicht nur die kommunale Verwaltung, sondern jede und jeden Einzelnen. Ellen Trude und Thomas Müsch sind überzeugt, dass konsequentes klimaschützendes Handeln so-

wohl in kommunalen als auch in Belangen der Bürger*innen möglich ist.

Der Rat hat auf die Initiative der „Parents for future“ einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen, entsprechend der finanziellen und personellen Möglichkeiten der Stadt Schleiden weitere Klimaschutzmaßnahmen anzugehen und umzusetzen. Ein deutliches Zeichen setzt die Ankündigung von Bürgermeister Pfenning: „Hierfür wird es ab dem 1. Januar 2020 einen offiziellen Klimaschutzbeauftragten bei der Stadt Schleiden geben“. Ihre / seine Aufgabe wird sein, das Klimaschutzkonzept weiter umzusetzen und mit den Kolleg*innen im interkommunalen Klimaschutzteam gemeinsame Aufgaben anzugehen.

Ellen Trude und Thomas Müsch, die als Parents for Future überregional vernetzt sind, freuen sich, wenn interessierte Bürger*innen ihr Wissen, ihre Vorschläge einbringen und alle gemeinsam mit dem städtischen Klimaschutzbeauftragten das gemeinsame Ziel eines effizienten Klimaschutzes voranbringen.

Bereits durch die Stadt Schleiden getroffene Maßnahmen

- Klimaschutzkampagne
- Einführung eines Klimaschutzlogos
- Verankerung des Klimaschutzes als Lerninhalt in den Schulen/Kitas
- Energetische Beratung durch Energieagentur Eifel für Hausbesitzer
- Ausbau der regenerativen Energien im Stadtgebiet, vor allem durch die Wind- und Solarparks
- diverse Partnerschaften für den Klimaschutz
- Mitentwicklung und Teilnahme einer kreisweiten Veranstaltungsreihe zum Thema Energetische Sanierung (Sanierungstreff im Kreis Euskirchen)
- Anschaffung von E-Autos für die Verwaltung
- Ausbau der Ladekapazitäten für E-Mobilität im Stadtgebiet
- kontinuierliche Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude
- Aufbau und Durchführung einer regionalen Energiemesse (Ener-Kom)
- kontinuierliche Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Einführung TaxiBusPlus
- Einrichtung Mitfahrbänke
- Taktverdichtung Linie 829
- Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität, z.B. Streuobstwiesen und Gartengestaltungssatzung

Bürgermeister Pfenning zum derzeitigen Stand: „Wir können stolz auf die bislang getroffenen Maßnahmen sein, dürfen uns aber gerade als Nationalparkhauptstadt darauf natürlich nicht ausruhen. Über sinnvolle und umsetzbare Ideen freuen wir uns daher immer und stehen für konstruktive Gespräche gerne zur Verfügung.“



Stadt Schleiden // Andreas Glodowski // ☎ 02445 89-227
andreas.glodowski@schleiden.de

Parents for Future // Thomas Müsch // Ellen Trude
euskirchen@parentsforfuture.de
euskirchen.parentsforfuture.de

Die Spielplätze der Zukunft

Der Rat der Stadt Schleiden beschließt die Umsetzung des Spielplatzkonzepts

Die Verwaltung wurde vom Stadtrat beauftragt, ein Spielplatzkonzept zur Attraktivierung und zum Erhalt der Kinderspielplätze auf dem Gebiet der Stadt Schleiden unter dem Erfordernis zur Optimierung der Bewirtschaftungskosten zu erstellen.

In den letzten Jahren ist die Erwartungshaltung der Eltern und Kinder an einen Spielplatz im Hinblick auf Ausstattung aber auch auf Sicherheit der Spielgeräte gewachsen. Die übliche Kombination aus Schaukel, Wippe und Sandkasten fördert nur in Teilen die kindliche Entwicklung. Spielgeräte sollten auch die Möglichkeit bieten, dass die Kinder lernen, Gefahren einzuschätzen und auch mal etwas zu wagen. Kindliche Motorik und Entwicklung beruht in hohem Maße auf früheren Erfahrungen. Annehmbare Risiken erweitern Niveau der sozialen, geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit unserer Kinder. Das Spielen mehrerer Kinder an einem Spielgerät und vor allem variantenreiche Spielgeräte sind daher auf Spielplätzen von großer Bedeutung.

Weiterhin wurde festgestellt, dass Kinderspielplätze, die bereits durch die Ortsvereine oder andere Akteure unterhalten und gepflegt werden, wie z.B. Schönesseifen, Broich, Bronsfeld, Berescheid, Wintzen, usw. durchweg einen sehr guten Pflegezustand und auch eine gute Ausstattung auf Spielgeräten aufweisen.

Auf der anderen Seite befinden sich die Spielplätze, die noch vom städtischen Bauhof unterhalten und gepflegt werden, überwiegend in einem nicht zufriedenstellenden Zustand (z.B. Spielplatz Alte Schule Gemünd).

Dies liegt vor allem daran, dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für den Bauhof zur Pflege und Unterhaltung der Kinderspielplätze, insbesondere der Kinderspielgeräte in den letzten Jahren erheblich gekürzt werden mussten. Die Ortsvereine sowie in Teilen die Ortsbewohner selbst identifizieren sich hingegen wesentlich stärker mit dem Spielplatz, wenn sie diesen auch selbst unterhalten und pflegen. Häufig werden auch die Kinder an der Spielplatzplanung beteiligt und/oder die Kinder werden bei der Spielplatzpflege mit einbezogen (z.B. Müll sammeln). Weiterhin finden verstärkt familiäre Veranstaltungen auf dem Spielplatzgelände der Vereine statt.

Bei den Spielplätzen, die ausschließlich vom städtischen Bauhof gepflegt werden, ist diese Identifikation durch die Ortsbevölkerung in der Regel nicht zu spüren. Hier werden weder die Kinder miteinbezogen, noch finden regelmäßig Veranstaltungen auf dem Spielplatzgelände statt.



Kinderspielplatz hinter der Alten Schule in Gemünd

Der Rat der Stadt Schleiden hat schließlich am 26. September 2019 folgenden Beschluss gefasst:

Die Spielplatzpflege und -unterhaltung der zentralen öffentlichen Spielplätze in Gemünd (Alte Schule) und in Schleiden (Schulzentrum) sowie die Spielplatzpflege und -unterhaltung auf den Schulhofspielplätzen der Grundschulen Schleiden, Gemünd und Dreiborn wird weiterhin vom städtischen Bauhof durchgeführt. Diese Spielplätze sollen in den nächsten Jahren hinsichtlich des Pflegezustandes, des Spielangebotes und der Aufenthaltsqualität wesentlich verbessert werden.

Bei allen anderen öffentlichen Spielplätzen soll die Pflege und Unterhaltung der Spielplätze durch ortsansässige Vereine, Elterninitiativen, andere Institutionen, etc. gegen eine Kostenerstattung erfolgen. Sollte sich niemand für die Pflege und Unterhaltung eines einzelnen Spielplatzes innerhalb der nächsten zwei Jahre gegen Kostenerstattung finden, hat der Stadtrat über den Rückbau der Spielplatzfläche zu entscheiden.

Das gesamte Spielplatzkonzept kann unter www.schleiden.de > Leben vor Ort > Freizeit > Spielplätze heruntergeladen werden.



Stadt Schleiden // Helen Geschwind // ☎ 02445 89-217
helen.geschwind@schleiden.de

Zeichen gegen Rassismus gesetzt



Schüler*innen, Eltern und Lehrer mit der Urkunde.

Bürgermeister Ingo Pfennigs und Leistungssportlerin Jessica Rau sind Paten

Seit dem Mittwoch vergangener Woche ist es offiziell: Die Städtische Realschule Schleiden ist eine ausgezeichnete „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Mit der Titelverleihung und der offiziellen Überreichung der Urkunde kann die Schule die Auszeichnung öffentlich verwenden.

Wie kam es dazu? Jedes Jahr fahren an die dreißig Schüler*innen der Klassen 10 im Frühjahr in das Konzentrationslager Auschwitz, um sich dort mit der Geschichte der Massenvernichtung der Juden und dem Thema Rassismus auseinander zu setzen. Die ‚AG gegen rechts‘, in der die Fahrt vor- und nachbereitet wird, nahm sich schon im vergangenen Schuljahr vor, etwas gegen Rassismus und Ausgrenzung zu tun.

„Wir wollen als Schule ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung setzen“, so formulierten die Schüler*innen ihr Anliegen. Gesagt – getan: nach der Einladung von Jutta Bernardy von der Koordination „Schule ohne Rassismus“, die die Schüler*innen über die Organisation informierte, ging es ans Unterschriftensammeln. Von Klasse 5 bis 10 über Schulsozialarbeiterin, Hausmeister, Sekretärin und die Lehrer*innen sammelten die Schüler*innen der AG über 500 Unterschriften, die sich gegen Rassismus und für Courage aussprechen.

Nun fehlten nur noch die Paten für die Aktion: Schnell wurde man sich einig, dass unser Bürgermeister Ingo Pfennigs als Pate gewonnen werden sollte und die Rechnung ging auf – ganz spontan sagte Herr Pfennigs seine Unterstützung zu. Bei der Suche nach der zweiten Patin wurden wir auch schnell fündig: Jessica Rau – ehemalige Schülerin der Städtischen Realschule Schleiden – und durch ihre Titel als Europameisterin und Deutsche Meisterin im Taekwondo bekannt, war begeistert von der Anfrage, ob sie als Patin des Projektes zur Verfügung stünde.

Der Tag der Verleihung stand dann auch ganz im Zeichen der Schüler*innen: Rosa Sammer und Eva Lingscheidt führten als Moderator*innen durch das Programm der Titelverleihung. Ob Rap, Tanz oder Videoüberführungen unter dem Titel ‚Mobbingstar‘ – die Klassen 5b/c und 8b hatten

sich hervorragend auf die anstehende Preisverleihung vorbereitet. Als Solosängerin traten Louis Berg und Elsa Bytyqi aus Klasse 9 auf.

Besonders spannend waren die Fragen der Schüler*innen der Klasse 8b, die sie für die anschließende Podiumsdiskussion vorbereitet hatten: Bürgermeister Ingo Pfennigs, Jessica Rau, Julia Braun (Mutter eines Fünftklässlers und Polizistin) und İlhan Güngör vom KOBIZ (Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum Euskirchen) antworteten auf Fragen wie: Haben Sie schon einmal Rassismus erlebt? Was halten Sie vom Kopftuchtragen in der Schule? oder: Wie können Flüchtlinge gut integriert werden?

Die feierliche Überreichung der Urkunde mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ nahm İlhan Güngör vom Kreis Euskirchen vor. Gemeinsam freuen sich Schüler*innen, Eltern und Lehrer über den Titel, der nicht nur ein leeres Motto, sondern Grundsatz des gemeinsamen Lebens und Lernens an der Städtischen Realschule Schleiden sein soll.



Städtische Realschule Schleiden // ☎ 02445 7138
 realschuleSLE@aol.com // www.realschule-schleiden.de



Metzgerei Hammes
 Fleisch & Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Da weiß man wo es herkommt

Inh. Christian Wynands
 Rinner Str. 6 • 52925 Kall-Sötenich
 Tel. 02441 - 4323 • Fax 02441 - 775073
metzgerei-hammes@online.de
www.metzgerei-hammes.de

Partyservice

Telefonbuch . Branchenbuch . Stellenmarkt

suchblau.de



Ralf Kramp liest an der Städtischen Realschule

Unter dem Motto „Ich lese vor! Du auch?“ fand am 15. November 2019 der 16. bundesweite Vorlesestag statt. Seit mehreren Jahren wecken wir mit diesem Tag die Lesefreude der Kinder und machen Lust auf spannende Bücher.

Seit 2004 wird an diesem Aktionstag verdeutlicht, wie wichtig das Vorlesen für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen ist. Nicht nur, weil es den Wortschatz erweitert und sich positiv auf die Schulnoten auswirkt. Nein! Auch, weil vorgelesen zu bekommen und dabei gemütlich mit Kissen, Decke oder Kuscheltier herumlümmeln zu dürfen, einfach ein tolles Erlebnis ist – vor dem inneren Auge entstehen Bilder und Geschichten, wie sie kein Filmteam der Welt darzustellen vermag. Weil auch die Städtische Realschule Schleiden von der Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung überzeugt ist, nahm sie zum wiederholten Male teil.

Es war den Organisatoren Frau Syndicus und Herrn Simons gelungen, zehn externe Vorleserinnen und Vorleser, darunter sogar den Eifelkrimiautor Ralf Kramp dafür zu gewinnen, den Schülerinnen und Schülern der fünften und sechsten Klassen in den letzten beiden Schulstunden vorzulesen. „Cool in 10 Tagen“, „Gruselgeschichten aus der Eifel“ und auch ein englischer Text „How the Grinch stole Christmas“ gehörten zum abwechslungsreichen Programm.

Die Zuhörergruppen waren aufgrund der hohen Zahl von Vorlesern klein und so – tatsächlich häufig ausgestattet mit Kuscheltieren oder Kissen – ließ es sich wohlighören und in die Welt der Literatur eintauchen. Sicherlich sind viele der Schüler und Schülerinnen auf das ein oder andere Buch neugierig geworden und möchten wissen, wie die Geschichten weiter gehen. Da Weihnachten vor der Tür steht, wird sich wohl auch der eine oder andere Bücherwunsch auf der Wunschliste der Schüler und Schülerinnen wiederfinden.



In der Schülerbücherei liest Ralf Kramp - Buchautor, Cafébetreiber (Krimicafé in Hillesheim) und Verleger für Eifelkrimis - aus einem Kinderkrimi.



GANZ REAL DIE RICHTIGE SCHULWAHL

Realschule Schleiden

Was uns wichtig ist und ausmacht

- umfassende Bildung und Förderung von theoretischen und praktischen Kenntnissen
- enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule
- Förderung von Neigungen in der Differenzierung ab Klasse 7: Französisch, Naturwissenschaften, Informatik, Sozialwissenschaften und Kunst
- Vermittlung von Werten durch gutes soziales Miteinander und Engagement
- Ganztagsbetreuung von Montag-Donnerstag bis 15.30 Uhr mit Mittagessen in der Mensa
- intensive Berufswahrvorbereitung

KONTAKT & ANMELDETERMINE

Termine Beratungsgespräche ohne Voranmeldung	31.01. 13.00 - 17.00 Uhr • 01.02. 9.00 - 13.00 Uhr 03.02. - 14.02. 8.00 - 13.00 Uhr
Anmeldungen nach Terminabsprache	17.02. - 13.03. Mo. bis Fr./Sa. von 8.00 - 13.00 Uhr freitags auch bis 17.00 Uhr

Städtische Realschule Schleiden
Ruppenberg • 53937 Schleiden • Telefon 02445 7138 • www.realschule-schleiden.de



Städtische Realschule Schleiden // ☎ 02445 7138
realschuleSLE@aol.com // www.realschule-schleiden.de

www.schleiden.de

Perspektivwechsel beim Tag der offenen Tür



Alle Jahre wieder... präsentiert sich das Städtische Johannes-Sturmlius-Gymnasiums beim Tag der offenen Tür am ersten Adventswochenende. Aber in jedem Jahr werden dann neue Entwicklungen von Schule und Unterricht der interessierten Öffentlichkeit gezeigt.

Nach einem turbulenten Schuljahr seit dem Brand 2018 konnte in diesem Jahr erlebt werden, wie das JSG sich gemeinsam mit der Stadt Schleiden und der Elternschaft zukunftsorientiert aufgestellt hat. Vieles war neu in diesem Jahr, Perspektivwechsel das Prinzip, das sich bei vielen Aktionen zeigte. Im "Flipped Classroom" wurde der Klassenraum umgedreht und die Schüler am Tablet zu Unterrichtenden – sie erlebten, was man mit Mathe alles umstrukturieren kann.

Ungewöhnliche Unterrichtserlebnisse konnten auch beim Jonglieren gewonnen werden: "Kehre den Blick um, probiere Neues aus", dazu ermutigt das JSG seine Schülerinnen und Schüler. Hörbar und erlebbar wurde dies auch beim Basteln von Musikinstrumenten aus Gartenschläuchen und Gemüse – Dass eine ganz gewöhnliche Karotte (fast) genauso klingen kann wie eine Konzertinstrument, wenn man nur den richtigen Schnitt heraus hat, begeisterte. Ebenso ungewöhnlich sind die kleinsten Schulbewohner, die Bienenvölker auf dem Schuldach. Sie waren im letzten Jahr fleißig und so wurde zum ersten Mal der schuleigene Honig von den Schülerinnen und Schülern der Bienen-AG verkauft. Natur und Naturschutz sind am JSG, als gerade zum fünften Mal zertifizierter Nationalparkschule, sehr wichtig: Äpfel von Streuobstwiesen gab es zu probieren, die die Schüler unter fachkundiger Anleitung selbst pflegen und bewirtschaften.

Hoch hinaus und über schwierige Parcours ging es in der Turnhalle, beim Klettern an der Kletterwand, beim Turnen und auf dem professionellen Voltigierpferd waren Konzentration und Gleichgewichtssinn gefragt. Der Schulsanitätsdienst erklärte die Herzdruckmassage an der lebensgroßen Puppe, so dass die Schülerinnen und Schüler sich auch als zukünftige Lebensretter übten.

Auch im Lehrerzimmer war alles anders. Hier hatten die Eltern das

Sagen und für die Eltern der Grundschüler das "Eltern für Eltern"-Café gegründet. Alle ließen sich die gespendeten Kuchen schmecken und nutzten die Gelegenheit, sich bei den Eltern aus der Schulpflegschaft über die Schule zu erkundigen.

In der zur Aula umgebauten Turnhallentribüne gab es ein vielfältiges Kulturprogramm: Die Kleinsten sangen ihren Song, der auch eine Schulhymne hätte werden können, als nach dem Brand alle gemeinsam angepackt haben, um das JSG zu retten: "Ein Hoch auf uns" von Andreas Bourani. Die Bläserklasse, die seit fünf Jahren gemeinsam mit der Musikschule besteht, zeigte ihre Künste ebenso wie die Tanz-AG und der Kurs Darstellen und Gestalten mit seiner Produktion "Heldinnen". Schulleiter Georg Jöbkes, der auch die Vertreter der Bau- und Liegenschaftsabteilung der Stadt und Bürgermeister Ingo Pfennigs begrüßen konnte, erläuterte das pädagogische Konzept der Schule ebenso wie die im Herbst angelaufenen Bauvorhaben am JSG. Auch für die älteren Schülerinnen und Schüler war etwas dabei: Sie schnupperten in das neue Fach Spanisch hinein, das seit einem Jahr am JSG angeboten wird und als neu einsetzende Fremdsprache in der Oberstufe bis zum Abitur eine gut angenommene zweite Fremdsprachmöglichkeit bietet. Mit den ersten Worten für den nächsten Spanienurlaub ausgestattet, informierten sie sich im Beratungscafé über die zukünftige Oberstufenlaufbahn und das begleitende Berufsorientierungsangebot.

Die Besucherinnen und Besucher fanden den „#wirsinddasjsg #mehralseingebäude“ vollauf bestätigt und nahmen noch einen Kalender mit Gemälden der Schüler mit nach Hause, schon ein kleiner Merkposten für die Anmeldung im Januar 2020.



Städtisches Johannes-Sturmlius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Projekttag - erlebe IT

Markus Herbrand MdB setzt sich als Schirmherr des Projekttag "erlebe IT", der in Kooperation mit dem Branchenverband bitkom ausgerichtet wurde, für digitale Bildung am Johannes-Sturmius-Gymnasium (JSG) ein.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8, die am Dienstag, 3. Dezember 2019, den Projekttag "erlebe IT" eröffneten, waren erstaunt, als es hieß, sie sollten doch einmal wichtige Begriffe aus der Internetwelt pantomimisch darstellen. Wir soll man das machen - "Urheberschutz" - pantomimisch? Und es gab weitere Begriffe, deren Umsetzung viel Kreativität erforderte. Manchmal blieb nur das Erklären. Immerhin, so der Eindruck des bitkom-Workshopleiters, waren viele der Schülerinnen und Schüler sich durchaus bewusst, dass sie verantwortlich sind, für das, was sie im Internet mit seinen schier unendlich erscheinenden Möglichkeiten tun.

Im Laufe des Workshops wurde dann mit einem Kahoot zunächst ermittelt, wie gut denn die Kenntnisse der Schüler*innen in der Klassenstufe eigentlich sind, bevor es dann an die Arbeit ging.

Die war digital gut vorbereitet. Materialien hingen an der digitalen Pinnwand, die zur Erarbeitung der Präsentationen zu den Themen Datenschutz, Urheberschutz und Fake News, aber auch zu so schwierigen Fragen wie Mobbing/Sexting und Hate Speech erarbeitet wurden. Eine gute Sache, so eine digitale Pinnwand, bemerkten die Schülerinnen und Schüler, denn an dieser Pinnwand kann man sogar Filme anbieten, die in die Themen einführen. So wurde auch Neugierde für neue Arbeitsweisen vermittelt.

Es ging aber auch darum, die eigenen Nutzungsgewohnheiten zu reflektieren, sich des Umfangs der preisgegebenen Daten bewusst zu werden und im Zuge der Arbeit, mit den Mitschülerinnen und Mitschülern über kritische Fragen zu diskutieren.

Zwei Ansätze wurden so im Workshop unter der Leitung von Hr. Zeisberger vereint: Zum einen ging es im Sinne der Medienerziehung um die inhaltliche Auseinandersetzung mit sensiblen Themen zu "Jugend und Internet". Zum anderen wurden neue Arbeitsformen trainiert.

Im Gespräch mit Markus Herbrand MdB zeigte sich, wie ernsthaft die Fragen der Internetkommunikation und der gesetzlichen Rahmenbedingungen wahrgenommen und diskutiert werden. Auch der Bürgermeister von Schleiden, Herr Pfennings, der gemeinsam mit dem ersten Beigeordneten, Herrn Wolter, und der Leiterin des Schulverwaltungs- und Ordnungsamtes, Frau Moersch, zur Präsentationsrunde gekommen war, erläuterte seine Sicht der Dinge. Schulleiter Georg Jöbkes verwies bei der Frage nach der Verantwortung, auch auf die besonderen Aufgaben der Eltern.

Die waren dann zu einem Informationsabend eingeladen, bei dem sie Gelegenheit hatten, sich mit den Herausforderungen des Internet für Kinder und Jugendliche kritisch zu befassen. Hier betonte der Workshopleiter Michael Zeisberger noch einmal, wie wichtig die diskutierten Themen sind: "Jugendliche nutzen digitale Technologien sehr intensiv, ohne immer das notwendige Hintergrundwissen zu besitzen. Unterstützung und Aufklärung, auch durch die Eltern ist wichtig."



Eine andere Zielsetzung hatte der Workshop für das Kollegium. Man setzte sich mit neuen Apps auseinander, die im Unterricht eingesetzt werden können. Umfrage-Tools, mit denen Kenntnisstände ermittelt oder Feedback eingeholt werden können, standen ebenso auf dem Programm, wie die digitale Pinnwand.

Insgesamt bereicherte der Projekttag "erlebe IT" die Angebote der digitalen Bildung, die am technisch gut ausgestatteten JSG, an dem sowohl iPads als auch Laptops in allen Unterrichtsräumen eingesetzt werden können, weil die ganze Schule an beiden Standorten über eine gute WLAN-Versorgung verfügt und an dem die Lehrkräfte sich in Netzwerken fortbilden. Eine gute Sache also, für moderne Schul- und Unterrichtsentwicklung in der digitalen Welt an der Zukunftsschule NRW, die das JSG sicherlich ist.



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Voltigieren als Schulfach? Ja, na klar!



Das Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden (JSG) setzt aufs Pferd

„Der Umgang mit Tieren gibt Kindern Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl; er schult ihr Einfühlungsvermögen, ihr Körpergefühl und ihre Beobachtungsgabe, und letztlich lernen sie auch sich selbst besser kennen“, so Claudia Link, Biologie- und Sportlehrerin am Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden. „Deshalb hat die Fachschaft Biologie schon immer nach Möglichkeiten gesucht, am JSG tiergestützten Unterricht anbieten zu können.“ Projekte mit Mäusen, Farbratten aber auch mit Stabheuschrecken, Hausbienen und Wildinsekten konnten und können in der Vergangenheit und aktuell umgesetzt werden. Im Schuljahr 2019/2020 kommt ein tolles, fachübergreifendes Angebot hinzu. Tiergestützter Unterricht in der Kombination von Biologie und Sport - das ist eine neue Dimension!

Durch die Kooperation mit dem Voltigierverein VRG Köln-Süd e.V., der Wanderreitstation Bias Hof sowie dem Lausbubenhof in Kall können pferdebegeisterte Schülerinnen und Schüler des JSG unter der Leitung von Claudia Link an einer „Pferde-AG“ teilnehmen.

Hier wird nicht nur geritten und voltigiert, sondern natürlich auch geputzt, gemistet, gefüttert und alles Wissenswerte rund ums Pferd gelernt. Die „gute Seele“ der AG ist das geduldige alte Voltigierpferd Que, das eigentlich schon im Ruhestand ist, aber die Gesellschaft der quirligen Nachwuchsvoltigierer nicht missen möchte. Kein Wunder, dass die Schülerinnen und Schüler regelrecht Schlange stehen, um teilnehmen zu können. Wer möchte, kann im Sommer auch den neuen „Pferdeführerschein Umgang“ erwerben.

„Alles das wäre nicht möglich ohne die Hilfe unserer Kooperationspartner und ohne unsere fachkundige Trainerin“, so Link. „Vielen Dank allen!“



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Eine gute Wahl!

Anmeldungen zum Schuljahr 2020/2021

(Klasse 5 und Einführungsphase der Oberstufe)

Wir laden ein zu den Anmeldegesprächen am:

Fr., 31.01.2020		13:00 - 18:30 Uhr
Sa., 01.02.2020	09:00 - 12:30 Uhr	
Mo., 03.02.2020		14:00 - 18:30 Uhr
Di., 04.02.2020		14:00 - 17:30 Uhr
Mi., 05.02.2020		14:00 - 17:30 Uhr
Do., 06.02.2020		15:30 - 19:30 Uhr
Fr., 07.02.2020	08:00 - 14:00 Uhr	

Um eine frühzeitige Terminvereinbarung wird gebeten.
Bitte zum Anmeldegespräch mitbringen: Anmeldeunterlagen 4-fach, die letzten beiden Zeugnisse, 2 Passfotos, Stammbuch/Geburtsurkunde, ggfs. Anmeldevollmacht.

Kennenlern- und Beratungsgespräche im Vorfeld der Anmeldung bieten wir bereits jetzt an - einfach einen Termin vereinbaren und vorbeikommen!

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
Sekretariat: Am Alten Rathaus 1 - 53937 Schleiden
Tel.: 02445/911230 - jsg.sle@t-online.de - gymnasium-schleiden.de

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Eine gute Wahl!

Informationsabend

zu den Themen

Anmeldung zum Schuljahr 2020/2021
für Klasse 5 und die Einführungsphase der Oberstufe

Planungen zum Wiederaufbau und Neubau

Donnerstag, 16.01.2020, 19:00 Uhr
Großer Erdkunderaum, B207

LVR-Projekt „Bildungsoffensive Streuobst BiOff“

Biologische Station des Kreises Euskirchen bildet junge Obstbaumexpertinnen und -experten aus

Das Wissen über Bedeutung, Bewirtschaftung, Schutz und Erhalt von Streuobstwiesen zu vermitteln ist unserer Schule ein besonderes Anliegen.

Die Schülerinnen und Schüler der Garten-AG des Johannes-Sturmius-Gymnasiums, unter der Leitung der Biologielehrerin Anja Henseler, haben sich mit Begeisterung diesem Thema angenommen und werden professionell von Frau Dr. Elke Sprunkel (Biologische Station Euskirchen, Nettersheim) und dem Obstbaumwart und Streuobstpädagogen Martin Holzportz begleitet.

Bei den neun Schulungsterminen wurde ein breites Themenfeld rund um Streuobstwiesenpflege erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich im Projektzeitraum z. B. mit Baumannsprache, Schnitt und Pflege der Obstbäume, Obstsorten, Wildkräutern auf der Streuobstwiese und deren Nutzen, Ernte und Verarbeitung der Früchte. „Mit auf der Wiese“ war dabei auch die Kräuterpädagogin Christiane Alexa. Auf der Streuobstwiese am Rathaus ging es nämlich auch darum, Wildkräuter zu bestimmen.

Im Rahmen des LVR-Projekts wurde in unserem Schulgarten auch ein Patenbaum gepflanzt. Die Pflege der dort wachsenden Obstbäume kann nach 2 Schulungsrunden eigenständig übernommen werden. Die Biostation hat auch den Kontakt zur Stadt Schleiden hergestellt, so dass sich unsere Schülerinnen und Schüler um die alte Streuobstwiese am Rathaus kümmern können. Um dies dauerhaft schaffen zu können, ist deutlich mehr Vorbereitung nötig. Aber auch diese Streuobstwiese können die Schülerinnen und Schüler nach entsprechender Vorbereitung dann eigenständig pflegen. Der Aufwand in der Baumpflege ist dabei nicht zu unterschätzen. In der Startphase müsse für die verschiedenen Schnitte pro Baum etwa zwei Stunden angesetzt werden, so der Holzpädagoge Holzportz. Später dann ist der Aufwand nur noch halb so groß.

Nach Ablauf des Projektzeitraums wird die Arbeit mit Unterstützung des Streuobstpädagogen weitergeführt. Die betreuenden Lehrper-



sonen werden zudem entsprechend fortgebildet. (Infos zum Thema Streuobstwiesen und der Bildungsoffensive unter www.streuobstwiesen.net).



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de

www.gymnasium-schleiden.de

**AUTOHAUS
KÖTH**
Inh. Christian Gehlen

53937 Schleiden-Harperscheid
Tel.: 02485 435
www.autohaus-koeth.de

MERTENSHOF

... mehr als nur Kartoffeln

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Seit 25 Jahren jeden Samstag
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr in Schleiden,
bei Fahrzeugbau Meuser, An der Olef für Sie da!

Wir: da und digital!



Erste Digitalisierungsinitiative der Wirtschaftsförderung Schleiden gestartet

Im November lud die Wirtschaftsförderung zur ersten Veranstaltung im Themenkomplex Digitalisierung ein. In Kooperation mit Mittelstand 4.0, dem Kompetenzzentrum Handel aus Köln, war dies der Auftakt für die Initiative mit Fokus Handel.

Nach der Begrüßung von Bürgermeister Pfenning und Wirtschaftsförderin Renn, entführte Nicole Staudinger, die Schlagfertigkeitstheater aus dem Stadtgebiet, in ihre Visionen für unsere Stadt und da ist auch die digitale Vernetzung nicht wegzudenken. Mit viel Fachkompetenz und zahlreichen Beispielen der Integration von Digitalisierung, luden Jalina Maaßen und Svenja Scholl vom Kompetenzzentrum Handel zur Diskussion über Möglichkeiten der Implementation ein.

Dem gelungenen Auftakt folgt nun unter Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmer dieser Veranstaltung der erste Workshop im Februar.

Am 4. Februar sind Social Media und Google My Business in der Anwendung auf der Agenda des Workshops, der im Rathaus stattfinden wird. Jalina Maaßen erklärt im Interview, warum die Präsenz in sozialen Netzwerken insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen wichtig ist.

Warum ist es für Händler und Unternehmen heutzutage so wichtig, online sichtbar zu sein?

Unser Alltag spielt sich zunehmend im digitalen Umfeld ab – das gilt vor allem für jüngere Menschen, die sogenannten Digital Natives. Nicht nur



zu Hause, auch unterwegs ist man dank mobiler Endgeräte, wie Smartphones oder Tablets, ständig online. Dadurch werden bequem von unterwegs Erledigungen getätigt, Informationen gesammelt, Wartezeiten überbrückt usw. So verbringt der durchschnittliche Deutsche täglich durchschnittlich ca. drei Stunden im Internet, 14-29-Jährige sogar etwa sechs Stunden. Für Unternehmen bedeutet das: Wer online nicht aktiv ist, wird auch nicht von potenziellen Kundinnen und Kunden bei der Informationssuche gesehen und unter Umständen gar nicht erst in die Kaufentscheidung einbezogen. Dies gilt es zu vermeiden!

Inwiefern können soziale Netzwerke dabei helfen?

Soziale Netzwerke bieten eine vergleichsweise kostengünstige Option, im Internet präsent zu sein – und zwar auf Kanälen, auf denen eine breite Masse an Konsumentinnen und Konsumenten ohnehin aktiv ist. Daraus resultieren zwei grundlegende Vorteile: Einerseits werden potenzielle Kundinnen und Kunden leichter auf Unternehmen und ihre Angebote aufmerksam und andererseits können Händler sowohl neue Zielgruppen erschließen als auch durch mehrwertstiftende Inhalte ihre Kundinnen und Kunden stärker an sich binden. Händler können

zudem Einblicke in das Unternehmen und möglicherweise hinter die Kulissen geben und ihre Zielgruppe neugierig machen. Wichtig ist dabei vor allem die kontinuierliche Bespielung der Kanäle und die Platzierung von relevanten und neuen Inhalten. Darüber hinaus sollte ein soziales Netzwerk gewählt werden, das zum eigenen Unternehmen und der Zielgruppe passt. Ein Beispiel: Eine Social-Media-Strategie, die sich vor allem auf Instagram konzentriert, nutzt dem Händler wenig, wenn er tendenziell ältere Kundinnen und Kunden erreichen will. Hier wäre Facebook der deutlich vielverspre-

Polsterei & Raumausstattung
Hanno Radermacher Meisterbetrieb
Polsterei • Polstermöbel • Sonnenschutz • Gardinen

Jetzt Preisvorteil nutzen

INSEKTENSCHUTZ | Winteraktion
 Vom 01.11.2019 bis 29.02.2020

10% BIS ZUM 15.03.2020

Jetzt sichern!
 Erwilo Winterrabatt*

tel 02486 3239591 • Burgstraße 18 • 53947 Nettersheim
tel 02473 9729995 • Bundesstraße 13 • 52152 Simmerath
mobil 0177 6292287 • www.polsterel-und-raumausstattung.de

* Gilt für die Modelle 110, 210, 230, 300, 330, 360

Modewelt

sofie

Mode für JEDEFRAU ...in allen Größen zu ganz kleinen Preisen!

Aachener Straße 17 • Gemünd • Tel.: 0 24 44 - 9 15 98 50
www.modewelt-sofie.de

chendere Kanal, um die Zielgruppe zu erreichen und mehrwertstiftende Inhalte zur Verfügung zu stellen.

Bei größeren Unternehmen ist die Bespielung von sozialen Netzwerken fester Bestandteil des Marketings. Aber wie sieht es bei kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) aus? Sind soziale Netzwerke auch für KMU relevant?

Absolut. Für kleine und mittlere Einzelhändler bieten sich insbesondere Facebook und Instagram an. Sie sind nicht nur sehr beliebt bei den Konsumentinnen und Konsumenten, sondern auch – verglichen mit YouTube – mit weniger Aufwand verbunden. Bei KMU, die noch wenig Erfahrung im Social-Media-Bereich haben, empfiehlt es sich, erst einmal mit einem Profil (zum Beispiel auf Facebook) anzufangen und zu schauen, wie dieses von der Zielgruppe angenommen wird. Hier gilt es durchzuhalten. Der Aufbau eines Interessentenkreises und von Followern dauert seine Zeit – lohnt sich dann aber umso mehr.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Schleiden ist eine Workshopreihe für 2020 geplant, beginnend mit dem Thema „Social Media – Kundennähe auf alternativen Kanälen“ am 04. Februar. Auf was dürfen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen?

Wir werden uns zum einen damit beschäftigen, warum Social Media überhaupt relevant ist und inwiefern auch kleinere Unternehmen dadurch ihren Vertrieb ankurbeln können. Zudem schauen wir uns an, welche Kanäle sich für welche Zielgruppen und Ziele eignen. Beispiele aus der Praxis sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer inspirieren und diese durch Tipps & Tricks bei der praktischen Umsetzung unterstützen. Anschließend möchten wir gerne zielgruppenrelevante Botschaften und Inhalte erarbeiten und den Social-Media-Auftritt einzelner Teilnehmender unter die Lupe nehmen.

Neben der geplanten Workshopreihe haben wir auch einige andere Formate, die gerne auch schon vorab genutzt werden können. Zum Beispiel bietet unsere Unternehmenssprechstunde die Möglichkeit, individuelle Fragestellungen zu besprechen.

Melden Sie sich bei Ihrer Wirtschaftsförderung an
. Workshop 4. Februar 2020 19 Uhr im Rathaus Schleiden
. Einzelberatung zur Digitalisierung für Sie vor Ort



Stadt Schleiden // Bianka Renn // ☎ 02445 89-315
 bianka.renn@schleiden.de

WELLA
 PROFESSIONALS
 MEISTERBETRIEB

**HAAR
 STUDIO
 FRANZEN**

Hohlweg 1, 53940 Hollerath
 Telefon: 02482 - 7393
 www.haarstudio-franzen.de

kloska AUTO-TEILE
 seit 1979

MOTOO
 AUTOTEILE

Frohe Weihnachten!

Allen Kunden, Freunden & Verwandten wünschen wir besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Team von Autoteile Kloska

AUTOTEILE • REIFEN • ZUBEHÖR

53937 Gemünd Tel.: 0 24 44 - 95 21 0	53945 Blankenheim Tel.: 0 24 49 - 91 99 30	53925 Kall Tel.: 0 24 41 - 77 70 0
53894 Kommern Tel.: 0 24 43 - 31 58 10	53909 Zülpich Tel.: 0 22 52 - 59 58	www.autoteile-kloska.de info@autoteile-kloska.de

GOODYEAR SERVICEPARTNER

Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung lädt ein



Die Einladung an alle Betriebe des Stadtgebietes zur Teilnahme eröffnet die Möglichkeit, einerseits die Arbeit der Wirtschaftsförderung näher kennenzulernen und andererseits in den direkten Austausch mit den Ratsvertretern zu gehen und Anfragen sowie Anregungen einzubringen.

Die Arbeitsgruppe hofft auf viele interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer der unterschiedlichen vertretenen Branchen und Unternehmensgrößen unserer Stadt und einen konstruktiven Austausch zu den Zukunftsfragen unserer Wirtschaft.

Einladung zur offenen Sitzung der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung des Rates der Stadt Schleiden am 30. Januar 2020 um 19:00 Uhr im Rathaus Schleiden

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sowie die Wirtschaftsförderung laden alle interessierten Unternehmerinnen und Unternehmer im Stadtgebiet zum Austausch ins Rathaus ein.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 19. Januar 2020 unbedingt erwünscht.



Stadt Schleiden // Bianca Renn // ☎ 02445 89-315
bianka.renn@schleiden.de

ANWALTS
KANZLEI
BENENS

Blankenheim · Köln
Tel. 02449-278
www.benens.de
info@benens.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
★ und ein gutes, neues Jahr.



PETER BENENS · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: Erbrecht
Familienrecht · Rentenversicherungsrecht

INTERESSENSCHWERPUNKTE: Betreuungsrecht ·
Forderungseinzug und Inkasso



MAREN BENENS · Rechtsanwältin
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: Verkehrsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
INTERESSENSCHWERPUNKTE: Kaufrecht · Opfer-
hilfe · Schadenersatz- und Schmerzensgeldrecht



KLAAS SENNEKOOL · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: Arbeitsrecht und Sozialrecht

INTERESSENSCHWERPUNKTE: Schwerbehindertenrecht · Miet- und Wohnungseigentumsrecht · Erbrecht



**Frohe Weihnachten und für das
neue Jahr alles Gute!**

LVM-Versicherungsagentur
Friedhelm Murk

Messerschmittstr. 15
53925 Kall
Telefon 02441 77 74 50

Römerstr. 21
53940 Hellenthal
Telefon 02482 15 03
<https://murk.lvm.de>



Meine Heimat . Meine Zukunft

Die Ausbildungsbörse im Schleidener Tal für unseren Nachwuchs und unsere Unternehmen

Im Mai 2019 startete die erste digitale Ausbildungsbörse der Wirtschaftsförderung mit acht engagierten Pilotunternehmen. Mittlerweile ist *Meine Heimat . Meine Zukunft* schon in der zweiten Runde und bietet jungen Menschen eine Zusammenstellung von interessanten Ausbildungen in sozialen, technischen und kaufmännischen Berufen, das attraktive Handwerk unserer Stadt ist ebenfalls vertreten, wie es auch Angebote zum dualen Studium gibt. Aber es bleibt bei einer digitalen Darstellung, die Download-Dokumente mit Beschreibungen von Ausbildungsprogramm und -betrieben vorhält - das persönliche Gespräch, die Erfahrungsberichte von Auszubildenden, Einblicke in Teamarbeit und auch der „Chef“ bleiben unbekannt.

So ist es nur eine konsequente Fortführung des Auftrags unsere jungen Menschen für eine berufliche Heimat in der Heimat mit einem analogen Konzept zu begeistern. Zur Vorstellung der konzeptionellen Skizze und einer gemeinsamen inhaltlichen Entwicklung wurden alle weiterführenden Schulen geladen. Unterstützt von Astrid Lindgren Schule, Gemeinschaftshauptschule Hellenthal, Johannes Sturm Gymnasium und Städtischer Realschule haben Bürgermeister Pfenning und Wirtschaftsförderin Renn eine Woche für die berufliche Zukunft in der Heimat definiert: 20. bis 25. April 2020.

Begonnen wird an den Nachmittagen der Woche mit Workshops, Erfahrungsberichten und Virtual Reality-Reisen in vielfältigste Ausbildungsberufe, unterstützt von der Initiative „Mein erster Tag“, samstags dann erwarten die Unternehmen des Schleidener Tals hingegen die Schüler*innen, ihre Eltern, Erziehungsberechtigten und alle Interessierten im Kurhaus Gemünd.

Es ist ein besonderes Anliegen der Wirtschaftsförderung, Unternehmen aller Größen anzusprechen. Gerade kleine Firmen und



Handwerksbetriebe sind selten auf Ausbildungsveranstaltungen vertreten, dabei ist gerade das persönliche Gespräch oftmals das entscheidende Element, die großen Chancen für eine interessante Ausbildung, die ein kleiner Betrieb durch das Erleben aller Facetten birgt, einmal darstellen zu können.

So ist dies die herzliche Einladung an alle Betriebe, die Möglichkeit einer Teilnahme - vielleicht auch in Kooperation mit Kollegen des gleichen Handwerks und/oder mit der Bereitstellung von ehemaligen/aktuellen Auszubildenden für einen Erfahrungsbericht - zu nutzen. Botschafter aus den Unternehmen und Mentoren für die Vorbereitung des Nachwuchses auf Bewerbungsverfahren sind wichtige Bausteine, ein effizientes Format für Bewerber*innen und gleichsam für Unternehmen zu gründen.

Meine Heimat . Meine Zukunft ist nicht nur eine Chance für den Nachwuchs, den Grundstein für eine spannende berufliche Zukunft in der Heimat zu legen, sondern bedeutet für alle Unternehmen die Chance, sich als berufliche Zukunft in der Heimat zu positionieren und den Herausforderungen des Nachwuchsmangels aktiv zu begegnen. Die Wirtschaftsförderung bietet dafür die Plattform und nun gilt es, zu beweisen, dass in unserer Stadt berufliche Zukunft ist. Die Teilnahme ist für alle Unternehmen kostenlos.

Für alle weiteren und detaillierten Informationen sowie die Anmeldung zur Unterstützung mit Botschaftern und Mentoren sowie für die Börse am Samstag steht die Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung.



Stadt Schleiden // Bianka Renn // ☎ 02445 89-315
bianka.renn@schleiden.de

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 25. Februar 2020.

Redaktionsschluss: 31. Januar 2020

⊗ Raiffeisen-Energie

Ihre erste Adresse für Brennstoffe!

Superheizöl, Heizöl, Diesel, Holzpellets

0800 1016135

Die Energie-Hotline gebührenfrei bestellen

RWZ
Raiffeisen

IHR PARTNER MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

www.rwz.de

● Feste Brennstoffe
● Flüssige Brennstoffe
● Schmierstoffe
● Alternative Energie

Jetzt neu bei uns: LandStrom und LandGas

Josef Kirch

Eine Idee mehr Service

- Autovermietung
- Transporter-Vermietung
- Autowäsche
- Reifen-Technik
- ESSO-Shop

Kölner Str. 113 • 53940 Hellenthal
Tel. 02482 - 1533 • Fax: 7725
esso-kirch@t-online.de

Marienthaler Bierdeckeldruckerei



sche Exportgeschäft und kann seit 2001 den schwedischen Bierfilzenpappen-Hersteller Svanskog Bruk zu 100% zur Marienthaler Firmengruppe zählen. 2008 wird Goetz Pappen und Druckerzeugnisse GmbH & Co KG in die Firmengruppe aufgenommen.

Der erfolgreiche Weg des Familienunternehmens ist von fortlaufenden Investitionen in die Druckqualität maßgeblich gekennzeichnet und wird in den Berichten von Herrn Uhlmann lebendig durch die Faszination, die er der Qualität des Drucks zumisst. 2010 wird so die Druckvorstufe innoviert und u.a. um Computer to Plate -Technik erweitert. Auch im Jahr 2013 fließen umfangreiche Investitionen in die Modernisierung der Drucktechnik.

Die Firmenphilosophie spiegelt der Unternehmer Uhlmann wider: ein ethisch handelndes, gesellschaftlich verpflichtetes und umweltbewusstes Unternehmen, das den Respekt für

In Zukunft dank früher Orientierung an Nachhaltigkeit

Seit 1889 wird das Unternehmen als Familienunternehmen nunmehr in der vierten Generation geführt. Mit einer Produktion von mehr als einer Milliarde Bierdeckel im Jahr, haben wir einen wichtigen Player der Branche in unserer Stadt.

Schon früh verschreibt sich Familie Uhlmann der Nachhaltigkeit und startete mit einer nachhaltigen Produktion bereits in 2001.

Bürgermeister Pfenning und Wirtschaftsförderin Renn erfuhren beim Besuch des Unternehmens in Muel, dass Paul Grimm das Unternehmen in bescheidener Struktur 1889 in Hirschberg, im heutigen Jelenia Góra, Polen, gründet hat und nach dem zweiten Weltkrieg in Gemünd der Wiederaufbau erfolgte. Gegründet wird die Marienthaler Bierdeckelproduktion im Buchdruckverfahren. Bereits 1969 führt das Unternehmen den Offset-Druck ein und erweitert kontinuierlich den Maschinenpark. In den 90er Jahren investiert die Familie in den Start in das europäi-

Mitarbeiter, Partner und Umwelt in den Mittelpunkt stellt.

Beeindruckend war für die beiden Besucher der städtischen Verwaltung auch die enorme Vielfalt in Form und Layout der zahlreichen Bierdeckel, auf denen sich alle bekannten großen und auch kleineren Marken der Bierbranche wiederfanden.

Ein enges Netz an Kooperations- und Verbundpartnern sowie die qualitative Sicherheit und frühzeitige Umstellung auf ein nachhaltiges Wirtschaften sichern das Unternehmen auch in Zeiten der Globalisierung und einem maximalen hybriden Wettbewerb.



Marienthaler GmbH & Co. KG // Inh. Andreas Uhlmann
Kölner Str. 97 // 53937 Schleiden // www.marienthaler.de

Alles was Autos Spaß macht... gibt's bei uns!

Besuchen Sie uns!

reinartz

Autoteile ▶ Autozubehör

SCHLEIDEN

Gemünder Str. 16

Tel. 0 24 45-91 12 46 www.reinartz-autoteile.de

Qualität - Zuverlässigkeit - Service

Dieter Klein e.K.

Mineralölhandel

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Bahnhofstraße 81
53949 Dahlem-Schmidtheim
info@klein-mineraloele.de

0 24 47 - 91 79 79 - 0

Neu in der Stadt

Bürgermeister gratuliert zur Eröffnung

Im Herbst hat Dawid Niczaj sich einen Traum erfüllt und das Party und Dekoland in Gemünd eröffnet. Seit je her hat er ein Faible für schöne Dinge, kreatives Arbeiten und dank seiner Ausbildung in der Hotellerie eine sehr starke Serviceorientierung.

So ist die Eröffnung der Geschäftsräume in der Dreiborner Straße für ihn eigentlich nur die Verbindung seiner Leidenschaften in einer Geschäftsidee.

Nachdem er aus gesundheitlichen Gründen seine Autoaufbereitung "Carglanz Schleiden", die er im Ortsteil Schöne-seifen betrieben hat, aufgeben musste, stellte sich die Herausforderung einen neuen unternehmerischen Weg einzuschlagen. „Etwas Besonderes mit viel Passion“, dies wollte Dawid Niczaj umsetzen und so finden Kunden in seinen Geschäftsräumen nicht nur Party- und Dekorationsartikel, sondern auch eine umfangreiche Beratung zur Erstellung eines Deko-Konzeptes. Beispielsweise wurde mit Oktoberfestartikeln und Weihnachts- und Silvesterdekorationen begonnen, aber gerade für die bevorstehende Saison der Kommunionen und Hochzeiten, hält Herr Niczaj Stehtische, Hussen und natürlich viel Dekoration vor und unterstützt die Familien bei der Findung eines Layouts, das ganz persönlich abgestimmt wird. Viele Inspirationen gibt er durch die unterschiedlichen Dekorationsimpulse direkt im Ladenlokal - und so geschieht es auch öfter mal, dass Kunden die eigene Schaufensterdekoration kaufen. „Das ist ein wunderbarer Moment“, so Niczaj, er trifft den Geschmack seiner Kunden*innen und überrascht mit ständig neuen Ideen.

Neben den Dekorationen werden auch Geschenkideen im Party und Dekoland vorgehalten - Geldgeschenke einmal anders verpackt: in der LED-Glühbirne.

Gemeinsam mit seinem Partner Michael Stadler, möchte der La-



denbetreiber nun auch seinen privaten Lebensmittelpunkt nach Gemünd verlegen. „Uns gefällt Gemünd und wir sind so näher am Geschäft“, so die beiden Herren.

Die enge Kooperation mit Gastronomie, Vereinen und Unternehmen im Stadtgebiet ist Herrn Niczaj ebenso wichtig, wie der angebotene Lieferservice für Online-Kunden.

Der 27jährige Unternehmer, der zuvor in den Niederlanden gelebt hat, gibt noch seine Philosophie mit auf den Weg „Freundlichkeit ist ein Boomerang“, dem konnten Bürgermeister Pfenning und Wirtschaftsförderin Renn sich nur zu gerne anschließen und einen erfolgreichen Start wünschen.



Party & Dekoland // Inh. Dawid Niczaj
Dreiborner Str. 31 // 53937 Schleiden
www.party-dekoland.de // info@party-dekoland.de

GESCHWIND & SCHMITZ

RECHTSANWÄLTE



Eric Geschwind Rechtsanwalt

Andrea Schmitz Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Schleidener Straße 12
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon (0 24 44) 95 40 - 10
Telefax (0 24 44) 95 40 - 15
Geschwind-Schmitz@t-online.de

Die Firma Hilgers wünscht
Frohe Festtage.



Hilgers & Partner GmbH & Co. KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

Freizeitführer Nationalpark Eifel 2020

Der Freizeitführer rund um den Nationalpark Eifel 2020 ist da!

Sie haben Besuch und wissen nicht, was Sie unternehmen sollen? Es regnet und Sie suchen ein wetterfestes Ausflugsziel für die ganze Familie? Sie wollen Ihren Feriengästen einen umfassenden Überblick der Sehenswürdigkeiten in der Region vermitteln? Mit dem neuen Freizeitführer 2020 rund um den Nationalpark Eifel kein Problem! Auf über 128 Seiten enthält die Broschüre über 140 Tipps zur Freizeitgestaltung.

Anhand eines Farbleitsystems erkennt man auf einen Blick, ob es sich um ein Thema rund um den Nationalpark Eifel, eine Sehenswürdigkeit, eine Attraktion für die Familie, auf dem Wasser oder an



Land handelt. Alle Anbieter sind in der Neuauflage durch ein Rastersystem in einer herausnehmbaren Karte verortet. Im Mittelteil stellen sich die Nationalpark-Gastgeber vor. Den Freizeitführer gibt es auch in niederländischer, englischer und französischer Sprache. Ab jetzt gibt's also keine Ausrede mehr für Langeweile!

Der Freizeitführer ist kostenlos im Nationalpark-Tor Gemünd, im Nationalpark-Infopunkt im FEE-Radladen Am Markt 12 in Schleiden sowie im Rathaus Schleiden erhältlich und wird auf Wunsch gerne zugesandt. Alle Prospekte können auch über die Website www.natuerlich-eifel.de kostenlos angefordert werden.



Tourist-Info im Nationalpark-Tor Gemünd

☎ 02444 2011 // nationalparktor@nordeifel-tourismus.de // www.natuerlich-eifel.de

CO₂-neutral & zukunftsicher ins neue Jahr

mit Holzpellets!

ÖkoFEN

Beim Umstieg auf eine Pelletheizung schonen Sie das Klima und erhalten dazu noch hochattraktive Zuschüsse vom Staat!

Mit Pellets heizen Sie:

- umweltfreundlich und unabhängig von Öl & Gas
- modern & komfortabel
- effizient, sparsam, sauber



Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Neue Wärme Eifel
Hartmut Klein
Neuhof 74
53940 Hellenthal-Udenbreth
Tel. +49 (0)2448 / 71 25 76
info@neuewaerme.de

neue WÄRME EIFEI

www.neuewaerme.de



**Die richtige Adresse in Kall:
Vielfalt – Qualität – faire Preise**

Ihr Partner seit Generationen



SCHUMACHER
DER BAUFACHHANDEL

AUTO TREFFAM OBI

Gästemagazin Nordeifel 2020

Das Gästemagazin Nordeifel 2020 ist erschienen

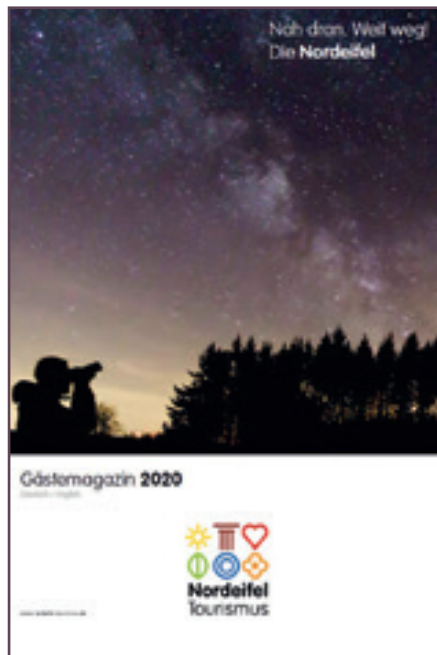
Für die Urlaubssaison 2020 hat die Nordeifel Tourismus GmbH das 68seitige Gästemagazin Nordeifel 2020 herausgegeben. Das Magazin, das Inspiration für einen Tagesausflug oder Kurzurlaub liefert, besteht aus einem thematischen Teil, einer Veranstaltungsübersicht und einem Gastgeberverzeichnis.

Das Cover macht Lust, den leuchtenden Nachthimmel des Sterneparks Nationalpark Eifel zu entdecken. Weitere großformatige Fotomotive, kurze Texte sowie der Slogan „Nah dran. Weit weg! Die Nordeifel“ sollen dazu anregen, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und dafür einen Trip in die Region zu unternehmen.

Im Informationsteil des Magazins werden die Vorzüge der Nordeifel mit den Themen Nationalpark Eifel, Wandern und Natur, Radfahren, Freizeit und Aktivität, Adrenalinkick, Familienspaß, Freizeit sowie Sehenswertes und Kultur herausgestellt. Darüber hinaus wird das reichhaltige und bunte Veranstaltungsprogramm auf zwei Doppelseiten präsentiert. In allen Rubriken finden Gäste praktische Tipps auf weiterführende Printprodukte und besondere Angebote.

Damit sich auch ausländische Gäste von den Vorzügen der Erlebnisregion Nordeifel überzeugen können, enthält das Gästemagazin einen Informationsteil in Englisch.

Für die konkrete Urlaubsgestaltung können Interessierte aus insgesamt 79 Übernachtungsmöglichkeiten auswählen – ein Angebot für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Eine vollständige Übersicht aller Betriebe der Nationalparkhauptstadt Schleiden ist auf www.natuerlich-eifel.de zu finden. Die blätterbare Version des Gästemagazins Nordeifel 2020 steht ebenfalls auf www.natuerlich-eifel.de als E-Pa-



per und PDF-Datei zur Verfügung.

Auf Anfrage sendet die Nordeifel Tourismus GmbH das kostenlose Gästemagazin Nordeifel 2020 gerne zu und unterstützt bei der Suche nach der passenden Unterkunft. Auch eine direkte Online-Buchung auf www.natuerlich-eifel.de und www.nordeifel-tourismus.de ist möglich. Zudem ist das Gästemagazin in allen Tourist-Informationen der Region und natürlich im Nationalpark-Tor Gemünd, im Nationalpark-Infopunkt im FEE-Radladen Am Markt 12 in Schleiden sowie im Rathaus Schleiden erhältlich.

Sämtliche Gästeanfragen in den Tourist-Informationen nach Prospektmaterial werden „aus einer Hand“ von der Geschäftsstelle in Kall beantwortet.

Da die Nordeifel mit ihren touristischen Partnern auch an morgen denkt und aufgrund des Engagements mit einem Spitzenplatz als nachhaltige Tourismusdestination in Deutschland ausgezeichnet worden ist, gilt es auch bei der Produktion nachhaltig zu agieren. So wurde das Magazin mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren auf recyceltem und FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Übrigens haben Übernachtungsbetriebe, die gerne Kooperationspartner der Nordeifel Tourismus GmbH werden möchten, unabhängig vom Gästemagazin auch unterjährig die Möglichkeit, sich mit einer Darstellung auf der Homepage www.nordeifel-tourismus.de zu präsentieren.



Tourist-Info im Nationalpark-Tor Gemünd

☎ 02444 2011

nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

www.natuerlich-eifel.de

Ali's Pizzeria

Die komplette Speisekarte finden Sie unter www.alis-pizzeria.de

Tel. 0 24 82 - 42 54 35
Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal

Ein gutes Jahr 2020

Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein fröhliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit und Erfolg!

Wir machen Urlaub

24.12.2019 bis 06.01.2020
Ab 7. Januar sind wir gerne wieder für Sie da!

Beratungstage für touristische Betriebe 2020

Der Tourismus hat für den Kreis Euskirchen eine hohe regionalwirtschaftliche Bedeutung mit einem jährlichen Jahresbruttoumsatz in Höhe von 387 Mio. €. Die Entwicklung der Wertschöpfung im Tourismus steigt seit Jahren an. Gäste aus einem Umkreis von 200 km besuchen verstärkt die Region, um hier ihren (Kurz-) Urlaub zu verbringen.

Zahlreiche Arbeitsplätze werden dadurch geschaffen oder bleiben in der Branche erhalten. Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen stärken „Hand in Hand“ die Tourismusbranche und bieten auch im Jahr 2020 die Beratungstage für touristische Betriebe an.

Zielgruppen für die Beratungstage:

- Haus- und Wohnungseigentümer/-innen, die in Zukunft überlegen, Wohnraum an Gäste zu vermieten,
- Existenzgründer/-innen, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant übernehmen möchten,
- bestehende Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe, die Beratungsbedarf hinsichtlich Vermarktung, Qualitätsmanagement und Weiterbildung etc. haben,
- Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber/-innen, die ihren Betrieb an einen Nachfolger übergeben möchten. Eine weiterführende Beratung erfolgt über das Angebot „Unternehmensnachfolge in Hotellerie und Gastronomie“ des Kreises Euskirchen.



Mit den Beratungstagen bieten die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen die Möglichkeit, die oben genannten Zielgruppen über wichtige Grundlagen und die ersten Schritte zu informieren.

Die Beratungstage im Jahr 2020 finden immer dienstags am, 4. Februar, 7. April, 9. Juni, 18. August, 27. Oktober und 8. Dezember 2020 jeweils von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH (linker Seitenflügel des Bahnhofsgebäudes in Kall) statt. Interessierte werden um vorherige Anmeldung bei der Nordeifel Tourismus GmbH für die circa einstündige Beratung im Rahmen eines Einzelgesprächs gebeten.

Für die Beratung und die zur Verfügung gestellten Unterlagen (u.a. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20 € erhoben. Bei einer Beteiligung am Informations- und Reservierungssystem Deskline 3.0 wird die Beratungsgebühr angerechnet.



Nordeifel Tourismus GmbH // ☎ 02441 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de // www.nordeifel-tourismus.de

Inh. Ronny Hörnchen

**Wir wünschen unseren Kunden
Frohe Weihnachten und ein
schönes neues Jahr 2020.**

Tel. 02485/456
www.autohaus-hoernchen.de

Harperscheid 46
53937 Schleiden

Neu- & Jahreswagen • Gebrauchtwagen • Reifen & Felgen • Klimagesam
Unfallschäden • Finanzierung • HU & AU täglich • Rep. aller Art

**Stationäre Pflege, Tagespflege,
Betreutes Wohnen und Ambulanter Pflegedienst im modernen
Senioren-Park carpe diem in Hellenthal**

Mehr als gute Pflege im modernen Senioren-Park und völlige Selbstständigkeit im betreuten Wohnen.
Weitere Wahlleistungen, wie die hauswirtschaftliche Versorgung Daheim,
den Menü-Service u.ä.m. auf Anfrage. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Senioren-Park carpe diem
Kölner Straße 70 • 53940 Hellenthal
Tel.: 02482/1266-0
hellenthal@senioren-park.de
www.senioren-park.de

... mehr als gute Pflege!

Tourismuswerkstatt Eifel: Seminare & Workshops

Seminare und Workshops der Tourismuswerkstatt Eifel 2020

Das neue Programm der Tourismuswerkstatt Eifel für das 1. Halbjahr 2020 ist ab sofort erhältlich. Los geht's am Mittwoch, 12. Februar mit dem Thema „Service verbessern – Ertrag steigern“.

Weiter geht es mit Seminaren zu den Themen „Fit für den Service“ (3. und 4. März), „Stressresistenz“ (11. März), „Suchmaschinenoptimierung“ (25. März) und „Innovationspotentiale entdecken und weiterentwickeln“ (28. April). Es folgen ein Moderationstraining (5. Mai) und ein Social-Media Workshop für Fortgeschrittene (10. Juni).

Außerdem findet an fünf Terminen im März (2. | 9. | 16. | 23. | 30. März) ein Niederländisch-Aufbaukurs statt.

Eingeladen sind all diejenigen Akteure, die im Tourismus tätig sind. Die Zielgruppe umfasst Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe, touristisch aktive Vereine, Gäste-



fürer, Tourist-Informationen und Funktionalpartner.

Die Tourismuswerkstatt Eifel ist das gemeinsame Förderprojekt der Tourismusorganisationen Monschauer Land Touristik e.V., Nordeifel Tourismus GmbH und Rureifel-Tourismus e.V. Den touristischen Akteuren in der Eifel wird die Möglichkeit zur Weiterbildung und Qualifizierung geboten. Die Seminare finden ortsnah an den verschiedenen Seminarorten in der NRW-Eifel zu günstigen Konditionen statt und sind qualitativ hochwertig.

Der Flyer mit dem aktuellen Seminarangebot liegt in der Tourist-Information im Nationalpark-Tor Gemünd, im Nationalpark-Infopunkt im FEE-Radladen Am Markt 12 in Schleiden und im Rathaus Schleiden aus. Interessierte können Informationen auch auf der Website unter www.tourismuswerkstatt-eifel.de abrufen und ihre Wunschseminare direkt online buchen.



Tourismuswerkstatt Eifel // Gabriele Ohlerth // c/o Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstr. 13 // 53925 Kall // ☎ 02441 99457-23 // ohlerth@nordeifel-tourismus.de // www.tourismuswerkstatt-eifel.de

**Fachmakler für landwirtschaftliche Anwesen
sucht im Kundenauftrag:**

**Bauernhöfe, Reiterhöfe, Althofstellen,
Forsthäuser, Mühlen**

Kompetente Beratung und Begleitung ist für uns selbstverständlich.

Tel. 0 98 52/61 57 360

E-Mail: info@pfeiffer-koberstein-immobilien.de
www.pfeiffer-koberstein-immobilien.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Christian Kölsch · Tel.: 0173 - 7441696

- Erstellung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Stahlbetonwandschnitte und Kernbohrungen
- Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
- Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Im Fläcksland 24
53940 Hellenthal

Tel. (0 24 82) 13 51
Fax (0 24 82) 17 22

STOFF
BAUUNTERNEHMUNG

www.stoff-bauunternehmung.de

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 25. Februar 2020.

Redaktionsschluss: 31. Januar 2020



Zivilisten überqueren auf den Trümmern einer Brücke die Olef, Gemünd, 5. März 1945. (© US-Signal Corps Photo ETO-HQ-45-17780)



Der Kreis Schleiden wurde vor 1944 nur sporadisch zum Ziel von Luftangriffen. Im März 1941 wurde dieser Bombenblindgänger an der heutigen Ecke Im Auel / Arenbergstraße in Schleiden gesprengt. (© Sammlung Heinen)

Die letzten Kriegsmonate

Ab 1939 hatte die Wehrmacht auf Befehl Hitlers den Krieg nach Europa getragen. Weite Teile des Kontinents waren bald verwüstet, aber die Nordeifel lag bei alldem buchstäblich „weit vom Schuss“, die Bevölkerung lebte in relativem Frieden. Seit Anfang 1943 erlebte die Wehrmacht mit ihren Verbündeten im Osten zunehmend Niederlagen und musste sich Zug um Zug zurückziehen. Am 6. Juni 1944 gelang den Westalliierten schließlich eine Landungsoperation an der Normandie-Küste. Bei schweren Verlusten auf beiden Seiten konnte das Invasionsheer unter amerikanischer Führung den Brückenkopf ausweiten; nach wenigen Wochen mit weiteren schweren Kämpfen zog sich die Wehrmacht durch Frankreich und Belgien zurück hinter die Befestigungen an der deutschen Westgrenze. Die amerikanischen Truppen setzten nach und erreichten bereits im Spätsommer und frühen Herbst die Nordeifel. Vor den sog. „Westwall“, einer Kette von Bunkern und Panzerhindernissen entlang der deutschen Westgrenze, machten sie zunächst Halt, um sich auf den Angriff gegen das Reichsgebiet vorzubereiten. Militärisch hatte die als „Westwall“ bekannte Befestigungslinie allerdings nur noch geringe Bedeutung. Die schwere Bewaffnung der Bunker war seit dem Herbst 1940 demontiert worden.

So erreichte die Kriegsfurie im Herbst 1944 in überraschendem Tempo und mit voller Wucht die Westgrenze des Schleidener Landes. Nach den Sommerferien 1944 wurden regional die Schulen geschlossen, zahllose ältere Schülerinnen und Schüler mussten zu einem von der NSDAP chaotisch organisierten „Schanzeinsatz“ ins Frontgebiet ausrücken. Das betraf etwa die Schleidener Oberschule. Zigtausende weitere Hilfskräfte schaufelten zwischen Losheim und Wahlerscheid Panzergräben oder andere Erdstellungen.

Es war Aufgabe der US-Air-Force, ihren Bodentruppen im Hinterland der deutschen Front durch die Zerstörung von Nachschubwegen, Verkehrsanlagen, militärischen Zielen und den Angriff gegen deutsche Truppenansammlungen das Feld zu bereiten. In der Folge verwandelte ein massierter Bombenkrieg das gesamte westliche Schleidener Kreisgebiet in ein wüstes Trümmerland. Viele Zivilisten flohen im Lauf des

Herbstes und Winters aus der Gefahrenzone in weiter östlich gelegene Regionen. Manche gingen nur bis in den Raum Mechernich-Zülpich, andere suchten auf der rechten Rheinseite im Bergischen ihr Heil. Viele strandeten bei der als „Evakuierung“ bezeichneten Rückführung in den mitteldeutschen Gebieten. Andere entzogen sich jedoch der geforderten Abfahrt, sie verkrochen sich in Kellern, Erdlöchern oder den im Sommer 1944 eilig errichteten Stollen. So etwa am Schleidener Höddelbusch und an der Monschauer Straße. Am 7. Februar 1945 starben vor dem Höddelbusch-Stollen neun Zivilisten durch eine Granate. In Gemünd wurden bei einem Angriff die Schutzsuchenden im Stollen durch einen Volltreffer verschüttet, sie konnten aber lebend geborgen werden. Andere Gemünder versuchten, bis zur Ankunft der US-Truppen in einem im Kreuzbergstunnel stehenden Zug das Inferno zu überleben.

Seit dem Herbst 1944 erfolgten beinahe täglich schwere Luftangriffe auf Ziele in der Region. Am 13. Dezember 1944 beispielsweise auf Schleiden, wo sich neben den letzten Einheimischen auch etwa 2.000 deutsche Soldaten aufhielten. Der Angriff richtete besonders im Bereich des damaligen Hauses Fesenmeyer ein Blutbad unter den Soldaten an, neben etlichen Zivilisten starben 33 Wehrmachtangehörige sowie elf sowjetische Kriegsgefangene auf dem Schloss. Die Innenstadt lag nachher in Trümmern. Zwei Tage später gerieten Wollseifen, Harperscheid, Vogelsang und Heimbach in den Bombenhagel. Ein am 16. Dezember 1944 gestarteter Gegenangriff der Wehrmacht brach nach wenigen Tagen zusammen. Aber der Bombenkrieg, nun auch häufig unterstützt durch Artilleriebeschuss, setzte sich noch über Monate fort. Darunter litt die verbliebene Zivilbevölkerung sehr.

In einem Brief vom 27. Januar 1945 schilderte der in Schleiden gebliebene Ernst Hennes eindringlich die Situation: „Ich habe schon Hunderte mit begraben und viel Grauenhaftes gesehen. Außerdem begraben wir kaputte Pferde, in Schleiden liegen z.Z. nur 22 Stück. Auch graben wir immer noch toten Soldaten. [...] Wenn Flieger kommen, sind wir natürlich gleich weg und den größten Teil des Tages verbringen wir in irgendeinem Stollen; dadurch kriegen wir nicht viel getan und haben

auf dem Kammerwald meist einige Dutzend Leichen auf Vorrat. [...] Wie es nach dem fünften großen Bombenangriff hier aussieht, kann ich nicht schildern. Ich kenne mich selbst nicht mehr aus. Nichts als Trümmer und Trichter und Verwüstungen, soweit das Auge reicht [...] Vom Bahnhof bis Dardennes Fabrik ist ein Trichter neben dem anderen [...] Hier ist fast kein Dorf mehr, was noch nicht angegriffen wurde, selbst Wintzen und Kerperscheid bekamen Bombenteppiche. Gemünd, Kall, Mechernich und andere größere Orte sind natürlich ganz kaputt und gänzlich verödet. Die Artillerietätigkeit hat in den letzten Wochen stark zugenommen, wir haben fast jeden Tag und jede Nacht Beschuss. Am Abend schossen sie 36 Schuss in noch nicht zehn Minuten hier herein.“ (Hier zitiert nach: Otto Kersting: Zukunft braucht Erinnerung, Schleiden 1995, S. 49f)

Ende Januar erfolgte auf breiter Front und wiederum mit zahllosen Opfern der Durchbruch der US-Truppen durch die vordere Westwall-Linie auf die Dreiborner Höhe. Sie eroberten am 4. Februar 1945 Dreiborn, Wollseifen, Vogelsang und die Urftstaumauer. Seit dem 23.

Februar befand sich die Dreiborner Höhe vollständig in der Hand der Amerikaner. Dort blieben die US-Truppen zunächst stehen. Die Stollen- und Keller-Bewohner der Tallagen mussten sich einen weiteren Monat in ihren meist verlausten, kalten und feuchten Schutzräumen bei ungewisser Versorgungslage durchschlagen. Erst Anfang März 1945 gingen Amerikaner schließlich entschlossen auf die Trümmerwüsten Schleiden und Gemünd los, die sie bereits am 4. März unter Kontrolle hatten. Am 8. März 1945 endeten die letzten Kämpfe im Kreisgebiet Schleiden. Die regionale Bilanz des Krieges war verheerend. Mehr als 2.000 Gefallene aus dem Kreisgebiet Schleiden an allen Kriegsfrenen waren zu beklagen, 768 Zivilisten waren Opfer von Bomben oder Granaten geworden, Tausende hatte der Krieg verkrüppelt. 163 starben später noch bei Minenunglücken. Auch der materielle Schaden war gewaltig: Zahllose Häuser, Kirchen und Schulen, das Schleidener Schloss, Brücken, Straßen und Schienenanlagen sowie die meiste sonstige Infrastruktur waren vernichtet.

(Ein Beitrag von F.A. Heinen)



Geschichtsforum Schleiden e.V. // F.A. Heinen // ☎ 02444 8448
Siegfried Scholzen // ☎ Telefon 02445 1884 // redaktion@gf-sle.de // www.gf-sle.de



Registrierung von Schleidener Zivilisten am Forsthaus am Mühlenberg in Schleiden. (© US-Signal Corps)



Amerikanische Soldaten beim vermutlich nachgestellten Beschuss des Urfttales von Vogelsang aus, Anfang Februar 1945. (© US-Signal Corps)



Marcus Linden
Stukkateurmeister



Stukk&Putz Systeme

Tel./Fax (02486) 802563
Mobil (0177) 2158774
E-Mail: marcus.linden@freenet.de
53947 Nettersheim, Keltenring 4

Finanzierung für...



Inhaber: Rolf Hörnchen
Sieverstr. 1 • 53937 Schleiden

Tel.: 02485-354
loyal@loyal-finanz.de

www.loyal-finanz.de
[f /loyalfinanz](https://www.facebook.com/loyalfinanz)

Akkordeon findet Weg in Familie zurück



Dieses Akkordeon entdeckte der Großvater von General Kindsvater bei einem gefallenen Soldaten im 2. Weltkrieg und führte dieses mit. Auf dem Foto ist der Großvater des Generals zu sehen. (© Kerstin Wielspütz / Stadt Schleiden)

Außergewöhnliche Geschichte im Schleidener Rathaus - (US) Lieutenant General Scott A. Kindsvater gibt Akkordeon aus dem 2. Weltkrieg an Besitzer zurück – Familie des Lieutenant General reist zur Übergabe extra aus den USA an

Bereits im Frühjahr dieses Jahres, vier Monate nach dem Amtsantritt von Bürgermeister Ingo Pffenings, erreichte die Verwaltung der Stadt Schleiden die Bitte um Unterstützung bei der Suche nach Nachkommen von Einwohnern Schleidens aus der Zeit des 2. Weltkriegs von Oberstleutnant i.G. Aicke Lippert, eingesetzt bei der NATO in Mons (Belgien). Oberstleutnant Lippert kannte nur den Namen und die Anschrift der Person zu Zeiten des 2. Weltkriegs: „M. Kupp, Blumenthalerstr. 3, Schleiden, Eifel“.

Hintergrund der angefragten Personenrecherche ist der Großvater von (US) Lieutenant General (zu Deutsch: Generalleutnant / 3-Sterne-General) Scott A. Kindsvater, der im zweiten Weltkrieg an der Westfront eingesetzt war und am amerikanischen Vormarsch zum Rhein teilnahm. In dieser Zeit hat er nach einem Gefecht bei einem gefallenen deutschen Soldaten ein Akkordeon entdeckt und dieses mitgeführt. Generalleutnant Kindsvater hat dieses Instrument von seinem Großvater geerbt und in dessen Inneren, den von Oberstleutnant Lippert genannten Hinweis auf die Vorbesitzer entdeckt.

Bürgermeister Pffenings zeigte sich sofort begeistert von dem Hintergrund der Suche und sagte Herrn Lippert seine Hilfe und die seiner Mitarbeiterinnen aus den Bereichen Stadtarchiv, Standesamt und Ordnungsamt zu. Jedoch waren es nicht die Mitarbeiterinnen, die letztendlich den entscheidenden Hinweis lieferten, sondern Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender der CDU, Jochen Kupp aus Schöneseeff, der aufgrund seines Nachnamens parallel in die Suche involviert wurde. Er stellte den Kontakt zu Stefan Kupp her, mit

dem er zur Schule gegangen und der ebenfalls gebürtiger Schleidener ist, jetzt jedoch in der Nachbargemeinde Kall lebt. Auch Stefan Kupp war sich nicht zu 100 % sicher, ob er dem gesuchten Zweig der Kupp's angehört, stellte aber zum Glück den Kontakt zu seinem Bruder Joachim Kupp her, der ebenfalls in Kall wohnt und lieferte damit genau den richtigen Hinweis.

Joachim und Stefan Kupp sind die Neffen der Besitzerin des Akkordeons, Mia Kupp.

Familie Kupp wohnte seit den 20er Jahren im Haus Blumenthaler Straße 3 in Schleiden. Die Eltern hatten, wie damals üblich, zahlreiche Kinder. In diesem Fall waren es neun, darunter auch der Vater von Joachim Kupp. Leider ist Mia Kupp 2011 verstorben, weswegen ihre 87jährige Schwester Christel, die heute den Nachnamen Nierhoff trägt, das Akkordeon am 28. November im Pauluskel-ler des Schleidener Rathauses entgegengenommen hat.

Laut Christel Nierhoff hat ihre Schwester Mia sehr um das Instrument getrauert und zeitlebens daran gedacht. Auch der spätere Kauf eines neuen Instrumentes hat sie leider nicht über den Verlust geträstet.

Für Generalleutnant Kindsvater, dessen Familie extra aus den USA angereist ist, bleibt der Tag ebenfalls unvergesslich: „Dies ist ein besonderer Tag für meine Familie. Es gehört sich, dass wir dieses Familienerbstück, welches auch zu einem Erbstück in meiner Familie geworden ist, zurück an die Familie Kupp geben. Dank an Sie Herr Bürgermeister, die Familie Kupp, die Stadt Schleiden und meinen deutschen Adjutanten, Aicke Lippert, die diesen Familientraum heute wahr werden lassen“.

Lieutenant General Scott A. Kindsvater trat 1989 in die US Luftwaffe ein und hat dort u.a. mehr als 3.600 Flugstunden, davon mehr als 600 in Einsätzen, als Pilot abgeleistet. Er hatte verschiedene Führungsverwendungen innerhalb der US Luftwaffe als auch in höheren Stabsverwendungen inne und war zuletzt als Deputy Chief of Staff, Operations and Intelligence im Supreme Headquarters Allied Powers Europe (SHAPE) in Mons, Belgien eingesetzt. Seit September 2019 ist er Deputy Chairman des NATO Militärrates im NATO Hauptquartier in Brüssel und wurde zu diesem Zeitpunkt auch zum Lieutenant General befördert.

Bürgermeister Pffenings dankte dem General ausdrücklich für das beeindruckende Zeichen Deutsch-Amerikanischer-Freundschaft sowie die herausragende Geste gegenüber der Familie Kupp. Abschließend erinnerte er daran, warum das Akkordeon überhaupt vor so langer Zeit über den Ozean gelangt ist und wie wichtig zum Erhalt des seit über 70 Jahren andauernden Friedens in der westlichen



Die 87jährige Christel Nierhoff nahm das Instrument am 28. November im Pauluskeller des Schleidener Rathauses von General Kindsvater entgegen. (© Kerstin Wielspütz / Stadt Schleiden)



General Kindsvater verewigte sich bei seinem Besuch im Schleidener Rathaus im Goldenen Buch der Stadt Schleiden. (© Kerstin Wielspütz / Stadt Schleiden)

Welt auch Freundschaften seien: „Frieden braucht Freundschaft, denn wer zusammen gearbeitet, gesungen, gelacht, getanzt und gefeiert hat, dem fällt es meistens doch recht schwer, bei anderer Gelegenheit aufeinander zu schießen. Und gerade in der heutigen Zeit, mit bewaffneten Konflikten in vielen Regionen unserer eigentlich so schönen Welt, ist Freundschaft, gerade auch eine so langjährige wie

die Deutsch-Amerikanische, unheimlich wichtig und ein kostbares Gut!“

Die außergewöhnliche Geschichte endet mit einem Eintrag des Generals im Goldenen Buch der Stadt Schleiden, so dass sie für die Nachwelt nachhaltig gesichert ist.

suchblau.de

3.000 € Fixum + Provision

Lust innovative Produkte zu verkaufen?

Wenn Sie gerne Kontakte knüpfen, ein Händchen für innovative Produkte haben und Ihre Arbeit frei einteilen möchten, müssen wir uns kennenlernen!

Wir bieten:

- 3.000 Fixum + Provision
- Ausbildung und umfassende Einarbeitung
- Sicheres Einkommen und Arbeit in einem hochmotivierten Team im Kreis Euskirchen, Kreis Ahrweiler, in Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg

Kontakt:

Telefon 02443 - 90 38 610
verlag@simag-mediakontakt.de

© Twin-Design stock.adobe.com

CITROËN

PEUGEOT

KOMPLETTPREIS-
ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER
UNTERWEGS

Wartung inkl. MwSt. ab 79,- €

Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT & CITROËN Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen zzgl. Material. Über das entsprechende Komplettpreisangebot informieren wir Sie gerne.



Autohaus Müllejans GmbH

52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17

Tel.: 02474/93010 · www.peugeot-muellejans.de

Peugeot- & Citroën Servicepartner

Informationsbroschüre der Stadt Schleiden



Bürger*innen und Gäste der Stadt Schleiden können sich auf die vielseitige Informationsbroschüre „Leben, Wohnen & Arbeiten in der Stadt Schleiden“ freuen, die in Zusammenarbeit mit dem mediaprint infoverlag entstanden ist. So zeigt die Publikation anschaulich, wie bunt und vielseitig sich hier das tägliche Leben präsentiert.

Nach einem kurzen Portrait über die Stadt werden die verschiedenen Aspekte, die das Leben in Schleiden auszeichnen, vorgestellt. Dazu gehören unter anderem die

Vorstellung der familienfreundlichen Einrichtungen, die Beschreibung der abwechslungsreichen Freizeitmöglichkeiten sowie des bunten Vereinslebens. Selbstverständlich kommen auch die Themen Gesundheit und Soziales nicht zu kurz. Besonders praktisch: Wichtige Ansprechpartner und behördliche Einrichtungen werden mit ihren Kontaktdaten zusammengefasst.

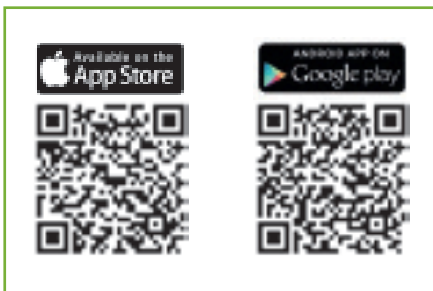
Die Broschüre ist ab sofort kostenlos im Bürgerbüro des Rathauses, im FEE Radladen CUBE Store in Schleiden und im Nationalpark-Tor Gemünd erhältlich.



Stadt Schleiden // Kerstin Wielspütz // ☎ 02445 89-106
kerstin.wielspuetz@schleiden.de

Die neue Stadtplan-App für Schleiden ist da!

Immer mehr Menschen suchen täglich im Internet nach Informationen über Städte und Kommunen, informieren sich über deren Infrastruktur und dort ansässige Unternehmen. Smartphones und Tablet Computer werden für Internetnutzer immer



Das interaktive Informationssystem map-one bietet Ihnen neben dem Online-Stadtplan eine Vielzahl neuer und attraktiver Möglichkeiten, sich über das Stadtgebiet zu informieren:

- Stadtplan mit Straßenverzeichnis
- Routenplaner
- Öffentliche Einrichtungen
- Freizeittipps
- Sehenswürdigkeiten
- Dienstleister und Gewerbetreibende diverser Branchen

Die App steht dem Nutzer kostenfrei im Apple App Store sowie bei Google Play zur Verfügung. Profitieren auch Sie von den vielfältigen Möglichkeiten dieses modernen Informationssystems und laden Sie sich die App kostenlos auf Ihr Handy.

wichtiger und ersetzen vielfach schon den heimischen PC.

Auch die Stadt Schleiden möchten diese Chance für unser Stadtgebiet nutzen und allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich über die Stadt Schleiden, die Dienstleistungen und Freizeitmöglichkeiten schnell, einfach und übersichtlich zu informieren.



Stadt Schleiden // Andreas Glodowski // ☎ 02445 89-227
andreas.glodowski@schleiden.de

Karneval feiern und Brauchtum bewahren



Freuen sich auf den Straßenkarneval 2020: v.l. Bürgermeister Ingo Pfenning, Jörg Paustenbach (Vereinsbund Dreiborn), Dirk Kehren (KG Olefer-Jecken), Stefan Hilgers (Vereinsbund Dreiborn), Werner Doemsky (KG Ett'schelder Eechhörche), Norbert Niebes (KG Blau-Weiß Schleiden), Michael Wisskirchen (KG Rot-Weiß Gemünd) Swen Ulbrich (KG Rot-Weiß Herhahn-Morsbach) (© Kerstin Wielspütz / Stadt Schleiden)



Die Schleidener Karnevalsvereine möchten mit der unterzeichneten Erklärung ein Zeichen setzen, so dass Karneval eine Brauchtumsveranstaltung für die ganze Familie bleibt.

Gemeinsame Erklärung der Schleidener Karnevalsvereine damit Karneval eine Brauchtumsveranstaltung für die ganze Familie bleibt.

Im Oktober folgten alle Karnevalsvereine im Stadtgebiet Schleiden der Einladung von Bürgermeister Ingo Pfenning, um das Thema „Sicherheit an Karnevalsumzügen“ gemeinsam zu besprechen. Der Karnevalsverein Schleiden hatte darum gebeten, zu einer gemeinsamen Erörterung der Vereine einzuladen, da Alkoholmissbrauch, Lärm und Gefahren durch die zugeteilnehmenden Fahrzeuge letztlich alle Vereine als Veranstalter der Umzüge betreffen. Fachkundige Unterstützung leistete bei dem Treffen der Verbandspräsident des „Regionalverbandes Düren im Bund deutscher Karneval“, Herr Heribert Kaptein, der aus seiner jahrelangen Erfahrung in der Organisation von Karnevalsumzügen berichtete und die Vereinsvorstände im Hinblick auf etwaige Gefahren sensibilisierte.

Die Vereine sind Veranstalter und somit auch verantwortlich für die Durchführung der Karnevalsumzüge. Sie haben dafür zu sorgen, dass niemand zu Schaden kommt und investieren unzählige Stunden ehrenamtlichen Engagements in die Vorbereitung des Straßenkarnevals und die vielen weiteren Veranstaltungen.

Auch wenn die Umzüge in den einzelnen Orten aufgrund der Zuschauerzahlen und topographischen Verhältnisse unterschiedliche Gefahrenpotenziale aufweisen, waren sich alle Anwesenden einig, dass Alkoholkonsum von Minderjährigen ebenso zu unterbinden ist, wie Lärmbelästigungen durch zu laute Techno-Musik und teilweise sogar Sirenengeheul. Ebenso sehen die Vereine es als unerlässlich an, dass die Fahrzeuge durch „Wagenengel“ begleitet werden und die umfassenden Bedingungen und Auflagen, die das Straßenverkehrsamt des Kreises Euskirchen im Rahmen der Erlaubniserteilung zur Durchführung von Umzügen erteilt, auch eingehalten werden.

Jedem Verein als verantwortlicher Veranstalter obliegt es in eigener Zuständigkeit entsprechende zusätzliche Regelungen für ihren Karnevalsumzug zu treffen. Im Ergebnis waren sich aber alle vertretenen Vereinsvorstände über folgende Punkte einig, die als „gemeinsame Erklärung der Schleidener Karnevalsvereine“ unter dem Motto „Karneval feiern und

Brauchtum bewahren“ beinhalten:

- Kein Alkohol an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren!
- Spirituosen erst ab 18 Jahren!
- Zugteilnehmer sind Vorbilder für Kinder und Jugendliche und werden aufgefordert, die Vorschriften zum Umgang mit Alkohol zu beachten!
- Karneval ist eine Brauchtumsveranstaltung für die ganze Familie!
In unseren Karnevalszügen wird daher übermäßiger Lärm und Sirenengeheul nicht akzeptiert. Auch nicht zum Brauchtum passende Musik, z.B. Techno, ist unerwünscht. Wir freuen uns sehr über die rege Teilnahme von Musikkapellen der Region an unseren Umzügen.
- Jung und Alt freuen sich über „Kamelle und Strüßje“!
Gefährliches Wurfmaterial, beispielsweise Glasfläschchen oder Gegenstände, die irrtümlich für Nahrungsmittel gehalten werden können (z.B. Spülmaschinentabs), sind jedoch untersagt.
- Wir schützen auch beim Feiern die Natur und nehmen unseren Müll wieder mit!
- Menschen aller Nationen sind uns herzlich willkommen. Wir feiern alle gemeinsam!

„Wir freuen uns auf den Straßenkarneval 2020 und laden alle „Jecken“ schon heute dazu ein, gemeinsam im Sinne des Brauchtums und orientiert an den Werten eines respektvollen Miteinanders zu feiern“, lautet der einstimmige Tenor der Schleidener Karnevalsvereine, die die gemeinsame Erklärung am 27. November 2019 im Schleidener Rathaus unterzeichneten.

Auch Bürgermeister Pfenning bedankte sich bei den Vereinen für das gemeinsame Engagement: „Ich freue mich, dass alle Karnevalsvereine an einem Strang ziehen und mit der gemeinsamen Erklärung ein Zeichen setzen. Ziel ist, unser tolles Brauchtum zu bewahren, so dass Jung und Alt weiterhin Freude daran haben, gemeinsam Karneval zu feiern, und Karneval eine Brauchtumsveranstaltung für die ganze Familie bleibt. Ich wünsche allen Vereinen eine schöne Session 2019/2020.“

Jahresheft des Geschichtsforums Schleiden

Es geht um Industriegeschichte, Dampfmaschinen, Kupfersuche, um den Gemünder Geschichtsforscher Wilhelm Günther, den Pfarrer Leo Bauer, der sich dem NS-Regime widersetzte.

Neben dem Visitationsprotokoll der Wollseifener Kirche gibt es die Chronik von Harperscheid und Schönesseifen, Artikel zur Wasser- und Stierwiesengenossenschaft Nierfeld, über den Brand von Malsbenden 1892 sowie Kurzbeiträge, Anekdoten und Dorfgeschichten von Alfred Wolter. Informationen zum erstmalig 2019 durchgeführten Schülerwettbewerb runden das breite Themenspektrum



des Heftes ab. Eine lesenswerte und kurzweilige Lektüre. Das Heft hat 300 Seiten und über 120 Abbildungen (s/w).

Das Heft ist erhältlich in der Sleidanus Apotheke in Schleiden, in den Buchhandlungen Wachtel in Gemünd und Pavlik in Kall oder online auf der Website des Geschichtsforums.



Geschichtsforum Schleiden
www.gf-sle.de

Nistkästen bei Turmrenovierung aufgehangen

Im Rahmen der Renovierung des Pont-l'Abbé Turms auf dem Driesch in Schleiden wurden insgesamt sechs Nistkästen für Mauersegler aufgehangen. Angeregt wurde dies durch Friedrich Wirth, der sich als langjähriges Mitglied der NABU für den Artenschutz engagiert.



© Tasha_Bubo / Bigstockphoto.com

Der Mauersegler ist ein Zugvogel, der dem Erscheinungsbild der Schwalbe sehr ähnelt. Er lebt ausschließlich von Fluginsekten, welche er in großen Höhen jagt. Anders als alle anderen Vögel kommt er nie auf den Erdboden, sondern paart sich und schläft sogar während des Fluges. Seine kurzen Krallenfüße würden ein Abheben vom Boden kaum ermöglichen. Ursprünglich war er ein Felsenbewohner, akzeptiert aber hohe Gebäude und vor allem Türme als Felsenersatz. Obwohl er der Schwalbe sehr ähnelt, ist er

nicht mit den Schwalben verwandt, sondern bildet eine eigene Gattung.

Als Zugvogel erscheint er als letzter von ihnen (Anfang Mai) und verlässt uns schon Mitte August. Er baut kein Nest, sondern legt seine 2-3 Eier in Mauernischen und Spalten. Seine Anwesenheit erkennt man leicht an dem während seines Fluges beim Umkreisen von Gebäuden hörbaren „Srie“ Tones.

„Besonders für uns als Nationalparkhauptstadt gilt es, bedrohte Arten zu schützen und zu erhalten. Deswegen haben wir diese Anregung gerne umgesetzt und freuen uns, mit so einfachen Mitteln einigen Mauerseglern einen neuen Lebensraum bieten zu können“, so Bürgermeister Ingo Pfenning.

Frohes Fest!

Sparen Sie

10%

* Aktionszeitraum:
21.12. – 24.12.2019

Wir sagen
Dankeschön und
schenken Ihnen
10 % Rabatt auf
Ihren gesamten
Einkauf!



Heimtiermarkt
Habekost

Kölner Straße 72 – 74
53940 Hellenthal
Tel. 02482 606217

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9 Uhr bis 18 Uhr
Sa: 9 Uhr bis 13 Uhr

Pflanzung eines Familienbaumes

Blutbuche ziert künftig den Gemünder Kurpark - Enkelin der Gemünderin Sandra Lenzen soll mit dem Familienbaum aufwachsen

Die Gemünderin Sandra Lenzen möchte mit der Pflanzung eines Familienbaumes im öffentlichen Raum nicht nur etwas zum Umwelt- und Naturschutz beitragen, sondern vielleicht auch eine neue Tradition einläuten: Einen Baum für seine Familie an den Toren des Nationalparks Eifel zu pflanzen.

„Hintergrund für diese Idee ist unter anderem, dass meine Enkelin Cleo Hinrichs (geb. am 12.12.2018) zusammen mit „Ihrem“ Baum aufwachsen und ihn regelmäßig besuchen kann. Zudem kann der Baum auch zu bestimmten Ereignissen (z.B. Weihnachtswunschzettel aufhängen) beitragen“, berichtet Sandra Lenzen.

Weiterhin soll der Baum eine Brücke schlagen zwischen Großeltern, Kindern und Enkelkindern. Vielleicht wird die Enkelin von Sandra Lenzen selbst als Mama oder Oma mit ihren Kindern vor dem Baum stehen und sagen: „Siehst Du, diesen Baum hat damals die Uroma gepflanzt...“.

Sandra Lenzen hat bewusst eine Blut- bzw. Rubinbuche gewählt, da sie sich im Nationalpark Eifel gut einfügt. Außerdem hat sie bei Ihren Recherchen den Hinweis gefunden, dass die Urmutter der Blutbuchen vor etlichen Jahrzehnten im Harz, der Heimat ihrer Großeltern, gewachsen ist. Damit schließe sich der Kreis zwischen den Generationen.

Gepflanzt wurde die Blutbuche durch Familie Lenzen am 5. November im Beisein von Bürgermeister Pfenning. „Ich freue mich außerordentlich, dass es Menschen im Stadtgebiet gibt, die so kreativ ihre Ideen einbringen und unsere Region damit noch lebenswerter machen“, freut



Freuen sich über den Familienbaum v.l. Jörg und Viola Hinrichs mit Tochter Cleo, Frank und Sandra Lenzen sowie Bürgermeister Ingo Pfenning. (© Kerstin Wierspütz / Stadt Schleiden)

sich Bürgermeister Ingo Pfenning über das Engagement der Familie Lenzen. „Vielleicht entsteht hieraus sogar eine Tradition, so dass künftig weitere Familienbäume im Schleidener Stadtgebiet zu finden sind.“, daher habe die Verwaltung die Anfrage von Sandra Lenzen von Anfang an wohlwollend begleitet.

Wer ebenfalls einen Familienbaum im Stadtgebiet pflanzen möchte, meldet sich bitte bei der Verwaltung.



Stadt Schleiden // Andreas Glodowski // ☎ 02445 89-227
andreas.glodowski@schleiden.de

Telefonbuch . Branchenbuch . Stellenmarkt

suchblau.de

© twin-Design stock.adobe.com

MOTOO

DER ZUVERLÄSSIGE:
AUTO HEINEN DREIBORN

Das ganze Jahr über haben Sie einen fairen Partner,
der sich Ihren Problemen annimmt.

ZUVERLÄSSIGE WARTUNG

Die regelmäßige Inspektion erhält die Funktionsfähigkeit und den Wert Ihres Fahrzeuges. Wir verwenden ausschließlich Ersatzteile in Erstausrüster-Qualität und arbeiten strikt nach Herstellervorgaben.

Dank der **MOTOO Mobilitätsgarantie** sind Sie auf der sicheren Seite.

Oberstr. 77 • 53937 Schleiden - Dreiborn
Tel. 02485/436 • www.kfz-heinen.de

Mensch senn en „Beresch“



Berescheider Mühle



QR-Code scannen
und Geschichte zu
Berescheid anhören!

Das erste von 18 Schleidener Ortsportraits in Hochdeutsch und Platt spielt in den „Highlands“: Berescheid, Heimat für 192 Einwohner

von Manfred Lang mit Vorarbeit durch das Stadtarchiv Schleiden

Humorvoll solle er werden, dennoch faktisch korrekt und zweisprachig. So lauteten die Vorgaben von Marcel Wolter und damit die Rahmenbedingungen für diesen Bericht über Berescheid („Beresch“), 200-Seele-Dorf aus der Stadt Schleiden.

Die Bürgerstiftung der Stadt Schleiden stellt mit diesem einmaligen Projekt ihre 18 „Dörpe“, „Oertschafte“, „Wonnplaatze“ und zemmelich urbane „Städde“ vür – unn zwar „hallef unn hallef“ op Huhdütsch unn Platt. „Beresch“ kommt im Alphabet ganz vorne, deshalb beginnt die Serie dort.

Und zwar sprachlich „hallef unn hallef“, d.h. in sich in Hochsprache selbst erklärendem Dialekt im Verhältnis „fifty-fifty“ (50:50). Das ist die Grundlage, ein Anglizismus, „fifty-fifty“, den die „Pute“ (Pänz, Möxx, Köngde, Kongk, Männ) der Schleidener „Highlands“ nach dem Krieg („Kreech“) vollautomatisch beim Durchzug der „Amis“ aufschnappten. „Hallef unn hallef“, halb und halb, sind hierzulande nicht wie in Süddeutschland aus Kartoffeln und Mehnteilen gemischt gekochte Klöße, geschweige denn ostdeutsche Mischspirituosen. Zwischen Ville und Venn ist meist ein halb und halb aus hochdeutscher Generalsprache mit plattdeutschen Elementen gemischter Slang gemeint, der nicht nur im Schleidener Land als „Huhdütsch mött Knubbele“ berühmt wurde. Das heißt ziemlich wortwörtlich „Hochdeutsch mit Unebenheiten“.

Beschauliches Höhendorf

„Beschauliches Höhendorf am Rande der Dreiborner Hochfläche“, urteilt Edgar Hoss vom Verschönerungsverein Berescheid in einer Abhandlung für die Bürgerstiftung, der diesen Zeilen zugrunde liegt. „Joot jebrollt, Löw“, gut gebrüllt, Löwe, meine ich, äve datt kann me net op Eefele Platt övesetze: „Höhendorf“ und „Hochfläche“ hann me op Platt net em Anjebot.

In Ermangelung eines eigenen Mundartworts für „Hochebene“ bedienen sich sprachlich international gebildete junge Eifeler heute eines schottisch-angelsächsischen Lehnwortes für die Bezeichnung der das

Schleidener Tal säumenden Hochplateaus, zu dem auch Berescheid gehört: „Highlands“.

Womit nichts über die Sparsamkeit, aber eine Menge über die Trinkfreudigkeit der Eifelschotten dieses Landstrichs ausgesagt sein soll, die zu allem Überflus ein eigenes Dudelsackensemble „Drums and Pipers“ besitzen...

Schleidener „Highlander“ sollen laut des unlängst verstorbenen Schleidener Urvaters Werner Rosen im Vergleich zu den verzärtelten Talbewohnern derart robust sein, dass man aus einem „Bereschedde“ oder „Drommede“ je zwei Schleidener herstellen könnte – und bei dieser Teilung bliebe laut Rosen auch noch ein Gemünder übrig...

Berescheids wegen seiner sprachlichen Eigenwilligkeit berühmtes Nachbardorf ist mit Eigennamen reichhaltiger dran als „Beresch“: Dreiborn wird auch „Drömmme“, „Dromme“, „Drommer“ oder „Drommert“ genannt – je nach Eifelecke, wo man herkommt.

Merke: Eifeler Mundart variiert von Dorf zu Dorf, „von Dörp ze Dörp“, ist („öss“) aber („äver“) immer („ömm“) dieselbe („nämlige“) Sprache („Sprouch“). Und die heißt sprachwissenschaftlich „Limburgisch-Ripuarisch“. Der Slang kommt von den Franken, deshalb kann man auch „Rheinfränkisch“ sagen.

Und zwar im Gegensatz zum verwandten „Moselfränkisch“, das in der Südeifel gesprochen wird. Selbst „Kölsch“ ist keine eigene Sprache, nur ein Getränk, aber nicht einmal „Bier“. Denn „Bier“ ist in der Eifel nicht ober-, sondern untergärig.

Vorzugsweise wird in den SLE-„Highlands“ auf 0,33-Liter-Angebände aus Bitburg („Stubbis“) oder „Krööch“ (Schnappverschlusskrüge) aus Gemünd („Jemöngk“) zurückgegriffen, gerne in den letzten Jahren auch auf „Eifeler Landbier“ und „Steinfelder Klosterbier“, die ebenfalls beide im zur Stadt Schleiden gehörenden Gemünder Brauhaus fabriziert werden.

„Beresch“ beet 192 Löck e Deheem: Berescheid bietet 192 Menschen ein zu Hause. Beresch „bietet“ nicht nur, Berescheid IST Heimat für zurzeit 192 Frauen, Kinder, Greise, Babys, Männer, Knaben, Töchter, Fraulöck unn Mannsmensche. In der Eifel gibt es zwei Sorten „Mensch“, die sich grammatikalisch unterscheiden: „der Mensch“ (Mann) und „das Mensch“ (Frau).



Wortkarg von Beginn an

Adam, der erste Homo Sapiens, war einem unbestätigtem Ondit nach Eifeler, vermutlich bei Berescheid von Gott geschaffen, und folglich bis zur Nacherschaffung seines Weibes Eva aus einer Rippe äußerst wortkarg, was sich gehalten hat.

Der durchschnittliche Wörterverbrauch pro Tag lag damals bei etwa drei Vokabeln, wobei manche Sätze zu einem Wort komprimiert wurden: „Da jö“ ist zum Beispiel eine Hochdeutsch kaum übersetzbare allgemeine Aufforderung zur Aufnahme von Tätigkeiten jeder Art.

„Ne Mann, e Wo-ert“, wobei „e“ auch wörtlich „eent“ meint. Ein Mann, ein Wort, aber eine Frau, ein Wörterbuch, Lexikon, Enzyklopädie... Da lesen wir: „Berescheid liegt vierunehallef (4,5) Kilometer westlich der Schleidener Kernstadt zwischen Scheckenbach- und Schaftbachtal. Südöstlich befindet sich der Kirchberg und westlich der „Eigart“. Als „Bereuscheidt“ wurde das Dorf erstmals im Jahre 1351 erwähnt. Zu dieser Zeit gehörte es zur Jülicher Unterherrschaft Dreiborn.

Mitte des 17. Jahrhunderts führte der Bevölkerungsanstieg zur Errichtung der Berescheider Mühle („Möll“). Johann von Harff, Reichsritter auf der Burg Dreiborn und Erbmarschall von Jülich, kaufte das Land für den Mühlenbau und finanzierte die Materialkosten. Datt hätt Alfred Wolter uss Drömmen erussjefonge... Eine Hand wäscht die andere, einer mahle des anderen Korn. Müller wurden aufgrund der Selbstentnahme („maltern“) von Mehl als Mahlhonorar häufig misstrauisch beäugt... Für den Betrieb der „Bereschede Möll“ mussten sieben Stauweiher (Weyere) und ein gut abgestimmtes Mühlengrabensystem („Mölle-jrääve“) eingerichtet werden. Die Mühle blieb bis in die 1930er Jahre in Betrieb und wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges abgerissen („affjerösse“).

Was sagt der „Hinkende Bote“?

Der „Hinkende Bote“, eine Art ländlicher Bu-urekalender, der praktischerweise nur einmal im Jahr Neuigkeiten verbreitete (waren datt Zidde...), berichtet 1935, dass in Berescheid 197 Seelen wohnten – da hat sich bis heute nicht viel getan. Die eene senn jejeange (+), die andere wuure jeboore (*). C'est la vie – so ist das Leben.

Unn et hätt och net „ömme joot jejeange“, wie die Kölner mit nicht zu überbietender Dreisichtigkeit behaupten. „Et hätt noch lang net

ömme jejeange“, sagt man vielmehr in Berescheid und Umgebung. Das ist realistisch – und wohnt dem Leben als Phänomen inne: Es hat noch lange nicht immer gutgegangen.

Dennoch besteht Grund zum Optimismus: Et hääv nämlich och schlömme komme könne: Stellt Euch vor, das Kind habe sich statt des linken den rechten Arm gebrochen... 1935 hatte Beresch eine Schule, in die dieses Kind mit seinem angebrochenen linken Arm gehen konnte. „Schöll“ sagen die Schleidener nur im Tal, „Schu-el“ die auf den Bergen.

Elvira und Manfred Hilgers, zwei liebgewordene Zeitungskollegen aus „Drommert“, die stets wahrheitswidrig behaupten, dass die Menschen in „Beresch“ oder „Ettscheld“ keinen Deut anders fabulieren als die in „Mauel“, „Wollefaade“ oder meinem Heimatdorf Bleibuir, haben mich mit ihrem Kinderbegriff zur Verzweiflung gebracht.

Da kam Ehefrau Elvira nämlich mittags in die Redaktion der „Rundschau“ in die Dreiborner Straße in „Jemöngk“ und berichtete ihrem Gatten Manni, was es zu Hause vormittags alles gegeben hatte.

Nachdem „ött“ (sie, also „es“, nämlich Elvira n.) de Köh jemolleke unn op de Weed jedohn („tun“ tut der Eifeler sprachlich alles, „dooht“ ist DAS Generalverb) hatte, „hann ich d’Kongk en’d Schu-el jefahre“, berichtete Elvira. „D’Kongk“ dachte ich, sei „ein Kind“. So ist das in Schleiden, Olef und Gemünd. Dort bekommen die Leute erst ein Kind, dann ein zweites, schließlich ein drittes und am Ende hatten sie vielleicht „vier Köngde“.

„D’Kongk“ hingegen bezeichnet in den „Highlands“ sowohl die Ein-, als auch die Mehrzahl. Eee Kongk, zwei Kongk, dreij Kongk, 20 Kongk usw.

Die Berescheider Volksschule wurde übrigens nach der Schulreform 1968 wie die meisten anderen Dorfschulen im Kreis Schleiden aufgelöst. Diesem Artikel ist ein Foto vom Lehrer-Ehepaar Wilhelm und Agnes Sieger vom 13. Juli 1921 beigelegt, als die beiden frisch ins damalige Schulhaus in Berescheid einzogen. Datt de Lehre (Majister) unn seng Madam unn seng Famelisch in eine Lehrerwohnung einzogen, die sich meist über den Klassenräumen befand, war damals gang und gäbe.

Das Schulfoto von 1935 zeigt die einklassige Volksschule Berescheid mit Lehrer Wilhelm Bomm und (untere Reihe von links) Martha Esch, Wilhelmine Esch, Anna Jöbges, Maria Hoss, Josefine Esch, Christine Weimbs, Josefine Esser, Maria Esser, Anna Bruckmann, Alfred



Lehrerehepaar 1921



Schülerfoto 1935



Feuerwehrgerätehaus 1974 (© H. Naumann)



Dorfgemeinschaftshaus 1979 (© H. Naumann)

Fortsetzung - Mensch senn en „Beresch“

Jansen, Maria Heinen, Christine Pleus, Gertrud Heinen, Berta Jost, Josefina Weimbs, Helene Esser, Maria Jöbges, Margarethe Lentzen, Rosa Esser, Rosa Heinen, Martha Heinen, Josef Berners, Hedwig Lentzen, Maria Heinen, Ludwig Heinen, Josef Heinen, Anna Steffen, Reinhold Lentzen, Willi Hoss, Alois Heinen und Rudolf Hoss.

In der mittleren Reihe von links sind Karl Pleus, Karl Berners, Josef Esch, Ludwig Esch, Leo Jost, Bernhard Esch, Franz Lentzen, Josef Lentzen, Ewald Heinen, Vinzenz Heinen und Lehrer Bomm abgebildet. Und schließlich in der oberen Reihe von links Helene Berners, Josefina Heinen, Elisabeth Pleus, Therese Esch, Gertrud Weimbs, Elisabeth Heinen, Maria Lentzen, Katharina Esch und Gertrud Esch.

Übrigens sagte man im Dorf damals keineswegs „Martha Esch“ zur Überlieferin der Aufnahme, sondern „Eische Martha“. In der nördlichen Eifel wird fast immer zuerst der Nach- oder Hausname genannt, dann erst der Vorname. Oft fragte man kleine Kinder erst gar nicht nach ihren Namen, sondern nach ihrer Familie, also nicht „Wer böss Du dann?“, sondern „Wämm böss Dur dann?“

Müller, Schohmeicher und Kolonialwaren

Wem gehörst Du? Ich war zum Beispiel „Halffe Tünn de Senge“, also der Sohn von Anton Lang. Die Familie hieß allerdings nicht „Lang“, sondern „Halffe“, was mit einem alten rheinischen Pachtverhältnis zu tun hat. Auch in Berescheid gab es Dutzende solcher Hausnamen. Beruflich gingen sie zu der Zeit, als die Bilder entstanden, folgenden Berufen nach: Dachdecker (Daachdecke), Schuster (Schohmeiche), Schneider (Schnegger), Zimmermann (Zömmemann) und Schlächter (Metzje). Es gab jede Menge „Buure“ - und den erwähnten Lohnmüller - und ein Kolonialwarengeschäft. Bis zur Kommunalen Neugliederung 1972 wurde „Beresch“ von der amtsfreien Gemeinde Dreiborn verwaltet - und zwar von einem Rathaus aus, das sich in einem Gemünder Wohnhaus befand. „Op de Vewaltung“ konnte man ruhig „em Blaulenge“ gehen, also in Arbeitsklamotten. Bei standesamtlichen Trauungen aus dem Amtsbezirk fehlten oft die Trauzeugen. Die moote nämlich wirke jonn (auf ihre Arbeitsstelle).

Dann sprangen die lieben Verwaltungsbeamten ein, belohnt mit je einer Flasche Schabau, der dann im Hause brüderlich verteilt wurde. Nach der zweiten Trauung an einem Tag sang anschließend der Standesbeamte (Mitglied des Männergesangsvereins) in der Badewanne

des Gemünder Wohn-Rathauses Arien.

1976 wurde das Berscheider „Feuwehrhüsje“ (Gerätehaus) zum Jugendheim umfunktioniert. Bis dahin hatten sich die Teenager des Dorfes (Lööffere, Fraulöck, jong Männ) im ehemaligen Schulgebäude getroffen. Aus dem neuen Jugendtreff wurde bald das Dorfgemeinschaftshaus.

Im Jahr 1980 feierte die Pfarrei Dreiborn-Berescheid ihr 175-jähriges Bestehen. Die Pfarrgemeinde St. Georg beging diesen Festakt im Saal Hilgers in Dreiborn, wo von Berscheider Bürgern szenische Darstellungen auf die Bühne gebracht wurden. Die Bühnenbilder gaben Geschichten aus den verschiedenen Zeitepochen wieder.

So wurde unter anderem die Feldprozession von Dreiborn zur Mutterkirche in Olef um das Jahr 1700 nachgespielt, welche den Bewohnern die Erlösung von Hunger und Pest bringen sollte. Der jüngst verstorbene Alt-Schleidener Stadtzerberus und Hellenthaler Amtsdirektor

Werner Rosen hat einen Text hinterlassen, der von dieser Prozession berichtet.

Er beginnt mit Anweisungen und der Begrüßung der teilnehmenden Vereine: „Dreiunndressig Vereinen jelaade, dressig senn op Dromme jetrocke - und dass die anderen Vereine nicht erschienen sind, do-drahn soll oss ennen Dress jeläje senn.“

„Mir stellen oss op, wie vörisch Jahr - mömm Jesieht no de Sood“, also Aufstellung mit Blickrichtung Straßenrinne. Als Mahnung zur Harmonie im Musikverein: „Die jruuß Trööte net esu laut trööte, domött me die kleen Trööte och noch trööte hüert“.

Die Bet-Ordnung: „Mir bedde »Jejrüset seist Du Maria“, die lenke Sitt fängk ahn - unn dr Deufel soll Üch holle op de rähte Sitt, wenn die Flitscherei mömm Ruesekranz no dä Ehrenjungfrauen net drahnjeffe witt . . .“ Und schließlich das Schlussgebet zum heiligen Rochus mit dem Zusatz: „Hau dä Deuvel ömm et Liev, datt net Stump noch Stetz drahn bliev!“

Mitte der 2000er Jahre konnte das Naturschutzgebiet Schafbachtal renaturiert werden. Gut zehn Jahre später führte eine weitere Renaturierungsaktion der Stadt Schleiden in Kooperation mit dem Kreis zur Wiederherstellung des Berscheider Baches und des Scheckenbachs. Anfang der 1990er Jahre holte Berescheid eine Silbermedaille auf Landesebene und einen Sonderpreis des Landwirtschaftsverbandes beim Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Ein kulturelles Highlight stellt das Schlauchbootrennen dar, das seit 2006 von den Junggesellen ausgerichtet wird. 2020 ist es wieder soweit. Gut kostümiert werden zahlreiche Schlauchbootteams im legendären Wettrennen um den Pokal erwartet. Vell Freud, juut Schlauch, und ömme en Hangk breet Wasse ongerm Kiel...



Darf ein Sarg auch rot oder blau sein?

Tod, Trauer und Abschied betreffen auch die junge Generation.

Dieter Joisten Tel. 02444 - 21 53

Bestattungen Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de



Bürgerstiftung Schleiden

☎ 02445 89-104 // buergerstiftung@schleiden.de

Stadtarchiv Schleiden

☎ 02445 89-360 // stadtarchiv@schleiden.de

Ausstellung „Entdecken“ von Peter Dittberner im Rathaus Schleiden



Von Donnerstag, 23. Januar bis Freitag, 24. April 2020 ist während den Öffnungszeiten im Rathaus Schleiden eine Bilderausstellung von Peter Dittberner zu sehen.

Das Hauptwerk von Peter Dittberners Bilder sind Landschaften mit fast schon dreidimensionalen Strukturen. Die Herstellung ist zeitaufwändig, jede Strukturphase hat lange Trocknungszeiten. Teilweise sind gleichzeitig zwei oder mehr Bilder in Arbeit. Auch die abstrakten Bildkompositionen auf Beizbasis brauchen Zeit, bis der Künstler mit dem Ergebnis zufrieden ist. Für die Strukturen der Bilder kommen unterschiedlichste Materialien zum Einsatz: Acrylfarben, Spachtelmasse, Sand, Hölzer, Kaffeesatz, getrocknete Erde, Farbbeizen und vieles mehr.

Um auch unterwegs künstlerisch tätig sein zu können, hat Peter Dittberner die Kreidomalerei für sich entdeckt. So ist er nicht nur mit Skizzenblock unterwegs, sondern hat auf Reisen immer kleinere Leinwände dabei, auf denen er Landschaftsimpressionen einfangen kann.

Wichtig ist ihm, nicht stehen zu bleiben, sich auch in der Bildsprache weiter zu entwickeln, auch im lebendigen Austausch mit anderen Künstlern.

Peter Dittberner: „Für mich ist die Natur mit ihrer Kraft und Ausdrucksstärke meine Quelle, aus der ich Ideen für meine Bilder schöpfe. Lebendige Strukturen mit plastischer Wirkung stehen dabei im Vordergrund. Auf dem Weg dahin, habe ich mit verschiedenen Maltechniken experimentiert. Doch erst die Begegnung mit den Wirkungsweisen verschiedener Materialien und der kombinierten Verarbeitung hat zu meinem jetzigen Stil geführt. Plastische Strukturen mit Sand, Spachtelmasse, Farben und dem teilweise freien Experimentieren sind für mich spannend und entspannend zugleich. Hier tauche ich ab in eine andere Welt, in die Natur und in meine Interpretation von Natur.“

Zur Person

Peter Dittberner, Jahrgang 1952, in Norddeutschland aufgewachsen, hat schon früh seine kreative Ader entdeckt. Sich künstlerisch zu betätigen war zu diesem Zeitpunkt jedoch keine Option. Dennoch war von Anfang an klar, dass es beruflich mit „Kreativität, Visualität, selbst etwas zu erschaffen“ zu tun haben muss. Er entschied sich für ein Design-Studium in Berlin.



In seinen langen Berufsjahren, seit 1982 dann selbständig als Designer in den Bereichen Messebau, Ladenbau, Display, hat er sich immer für Kunst interessiert, hat Ausstellungen, Galerien und Messen besucht und selbst Kunst erworben. Unterschwellig war immer wieder der Wunsch da, selbst künstlerisch tätig zu werden - aber die Zeit fehlte.

2014 kam der Wendepunkt. Bei Arbeiten auf Burg Hengebach in Heimbach war er vom Ambiente und dem dortigen Workshop-Angebot so fasziniert, dass er an einem 5-tägigen Malkurs bei der israelischen Künstlerin Ronith Greenberg teilgenommen hat. Dieses war die Initialzündung für die weitere nunmehr autodidaktische Beschäftigung mit der Malerei. Die vielfältigen Möglichkeiten hinsichtlich Material und Technik werden seither auch experimentell in jeder freien Minute ausgetestet.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 23. Januar 2020 um 18:00 Uhr im Beisein von Bürgermeister Ingo Pfennings und dem Künstler Peter Dittberner eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Stadt Schleiden // Sophia Eckerle // ☎ 02445 89-442
sophia.eckerle@schleiden.de

Telefonbuch . Branchenbuch . Stellenmarkt

suchblau.de



**Metzgerei
Brauers**

SCHLEIDEN
Blumenthaler Str. 13
Tel. 02445 / 5348
HELLENTHAL
Kölner Str. 73
Tel. 02482 / 1349

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Malend die Heimat entdecken



Malend die Heimat entdecken – genau nach diesem Motto möchte die Bürgerstiftung Schleiden Kindern das Schleidener Stadtgebiet auf spielerische und kreative Art näher bringen.

Das Malbuch „Schleiden sehen und erleben“ bringt die Kinder auf eine Entdeckungsreise durch ihre Heimat. Nach Herzenslust können sie Motive aus dem Schleidener Stadtgebiet ausmalen und der Stadt damit ein individuelles Gesicht verleihen. Kurze informative Texte sollen den Malvorlagen die passenden Erklärungen geben und damit das Malbuch zu einem kindgerechten Stadtführer für kleine Gäste machen.

„Die Idee, ein Kinder-Malbuch durch die Bürgerstiftung zu erstellen, hatten wir in der Geschäftsstelle bereits seit einiger Zeit, so waren auch die Motive aus dem Stadtgebiet Schleiden schnell gefunden“, so Marcel Wolter, Geschäftsführer der Bürgerstiftung. Viele Kinder lieben es zu malen und auszumalen, ob mit Buntstift oder Wasserfarbe - ein tolles Malbuch macht großen Spaß und fördert die Kreativität von Kindern jeden Alters.

Zur Umsetzung des Projektes konnte Bernd Kehren als Zeichner gewonnen werden, der die Motive gekonnt und mit Humor in Szene setzt. „Als ich von dem Projekt gehört habe, war ich von der Idee sofort angetan. Es bereitet mir sehr viel Freude, die ausgewählten

Motive zeichnerisch umzusetzen“, äußert sich Kehren begeistert. Für das Layout und die Projektleitung ist Kerstin Wielspütz verantwortlich.

Das Kindermalbuch erscheint voraussichtlich Anfang Februar 2020 und kann zum Preis von 0,50 € im Bürgerbüro des Rathauses Schleiden sowie in der Stadtbibliothek Schleiden erworben werden. Darüber hinaus werden Abreißblöcke erstellt, die an Arztpraxen, Restaurants usw. verteilt werden, um die Wartezeit für die Kinder „zu verkürzen“. Alle Motive werden auch zum Ausdrucken auf der Website der Bürgerstiftung Schleiden unter www.buergerstiftung-schleiden.de zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Stiftungszwecke Heimatpflege und Heimatkunde sowie Erziehung, Volks- und Berufsbildung stellte die Bürgerstiftung Schleiden 6.500 € für das Projekt zur Verfügung.



Bürgerstiftung Schleiden

Marcel Wolter (Geschäftsführer) // ☎ 02445 89-104

info@buergerstiftung-schleiden.de

www.buergerstiftung-schleiden.de



Elektro - Service
Ulrich Berners
Elektromeister

Wir wünschen ein Frohes Fest & einen guten Start ins neue Jahr!

- Kommunikationstechnik
- Gebäudetechnik
- Sicherheitstechnik
- Netzwerktechnik

Rathausstraße 5
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 - 77 49
Fax: 0 24 82 - 91 14 45
info@elektro-service-berners.de
www.elektro-service-berners.de



BOHNEN & MIES
Industrie- und Gebäudetechnik

- Industriemontage
- Sanitär / Heizung / Klima
- Elektroinstallation
- Badplanung

☎ 02447 / 80 911 -0 www.bohnen-mies.de

Dahlemer Binz 57 • 53949 Dahlem

Für die digitale Zukunft bestens gerüstet



In der Hauptschule Hellenthal werden seit Anfang März diesen Jahres verschiedene Bau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt.

So sind aktuell schon alle Klassenflure und Klassenräume saniert. Hierzu gehört, dass jeder Klassenraum mit einem digitalen, internetfähigen Board ausgestattet ist, was allen am Unterricht Beteiligten ein großes Maß an neuen Möglichkeiten für die Gestaltung und Durchführung des Unterrichtes bietet. Das Lehrerkollegium hat bereits zu Beginn des Schuljahres an Fortbildungsveranstaltungen für die Nutzung dieser Boards teilgenommen, sodass diese auch von Beginn an effektiv im Unterricht eingesetzt werden können.



Zusätzlich gibt es jetzt in jeder Klasse eine Frischluftanlage, die ständig den CO₂-Gehalt der Raumluft misst und diesen automatisch reguliert. Im Rahmen der energetischen Sanierung ist das Hauptgebäude der Schule vollständig mit neuen Fenstern ausgestattet worden. Ab dem nächsten Schuljahr soll die digitale Aufrüstung so weit fortgeschritten sein, dass den Schülerinnen und Schülern außerdem Tablets zur Verfügung stehen, die individuell im Unterricht eingesetzt werden können.

So wird die Hauptschule im nächsten Schuljahr, wenn alle Maßnahmen beendet sind, medial für die Zukunft gerüstet und eine modern ausgestattete Schule sein.

Anmeldung an der Gemeinschaftshauptschule Hellenthal

Wenn Sie Ihr Kind an der Gemeinschaftshauptschule Hellenthal anmelden möchten oder zunächst nur Informationen benötigen, rufen Sie gerne im Schulsekretariat an oder schreiben Sie eine E-Mail. Der Anmeldezeitraum für die Schülerinnen und Schüler des künftigen Jahrgangs 5 ist vom 17. Februar bis 12. März 2020.

Folgende Unterlagen werden zur Anmeldung benötigt

- die vier Anmeldescheine der Grundschule
- Kopien aller Zeugnisse der Grundschule
- eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes (Stammbuch)
- ein Foto für den Schülerausweis
- Ihre Bankverbindung für den Schülerticketantrag
- Ihre Tochter/Ihr Sohn sollte ebenfalls mitkommen
- bei einem Zuzug in die Gemeinde Hellenthal eine amtliche Meldebestätigung
- wenn Sie den Anmeldebogen schon vorab ausfüllen möchten, können Sie diesen auf der Homepage www.ghs-hellenthal.de/Downloads herunterladen

Die Schulleitung freut sich über Ihre Terminvereinbarung!



Gemeinschaftshauptschule Hellenthal
Kalberbenden 14 // 53940 Hellenthal // ☎ 02482 2224
ghshellenthal@t-online.de

Veranstaltungen 2020



22.02.2020

Historischer Geisterzug

In weiße Bettlaken gehüllt und mit brennenden Pechfackeln ausgestattet, nehmen die Geister am Karnevalssamstag Besitz vom Ort. Der Karnevalsmarsch „Juh-Jah“ begleitet die Geisterschar durch den ganzen Ort, sodass laut Sage kein Winterdämon mehr übrig bleibt. Der über 400 Jahre alte Geisterzug ist ein bundesweit einmaliges und karnevalistisches Erlebnis der besonderen Art!

05.04.2020

Zu Gast in der eigenen Heimat

21.06.2020

Tour de Ahrtal

27.02.2020

02. / 09. / 16. /

23. / 30.07.2020

13.09.2020:

Eifel Hero Triathlon

Sommer am See

Markt lebendiger Geschichte - Tag des offenen Denkmals



Gemeinde Blankenheim // Rathausplatz 16
53945 Blankenheim // ☎ 02449-87-0
info@blankenheim.de // www.blankenheim.de

Besondere Bewohner im Nationalpark Eifel



© Dr. Andreas Pardey

Die Rotbuche - *Fagus sylvatica*

Im Nationalpark Eifel kann sich die Natur bereits auf großen Flächen frei entfalten. Ehemals von Menschenhand gestaltete Landschaften verwandeln sich nach und nach wieder in „Buchen-Naturwälder“ aus zweiter Hand.

Als ehemaliger Wirtschaftswald weist der Nationalpark keine Urwaldflächen mit sehr alten Bäumen auf. Trotzdem können Einzelbäume durchaus große Dimensionen erreichen. Der im Rahmen der permanenten Stichprobeninventur dickste gemessene Baum ist eine Rotbuche mit einem

Stammdurchmesser von einem Meter, gemessen in gut einem Meter über dem Boden. Um so dick zu werden, brauchen Buchen Zeit und Platz. Dieser Baum ist ca. 180 Jahre alt und wächst in der schon seit über 40 Jahren nicht mehr forstwirtschaftlich genutzten Naturwaldzelle Schäferheld im Kermeter. Der Kermeter gilt mit seinen zum Teil über 180 Jahre alten Buchen als ökologisches Herzstück des Nationalparks Eifel. Von Natur aus können Rotbuchen bis zu 300 Jahre alt werden, in Einzelfällen wurden auch ältere Exemplare gefunden, wie zum Beispiel im Nationalpark Kalkalpen in Oberösterreich. Hier wurde eine 546 Jahre alte Buche entdeckt, die als älteste Rotbuche Kontinentaleuropas gilt.

Im Nationalpark Eifel gibt es noch weitere besonders alte und damit große Bäume. Diese stehen zum Beispiel in den Laubwaldflächen in Hetzingen, im Bereich „Alte Buchen“ im Kermeter und an der Rothe Kreuz Straße im Gebiet Dedenborn sowie an früheren Siedlungsstellen wie in Wollseifen oder am Paulushof. Auch in manchen Bachtälern im südlichen Nationalpark, wie im Wüste- und Püngelbachtal, sind besonders große Bäume zu finden.

SUDOKU

1	6	7			2			
			9	8			6	7
	9	5		4		3		
	1		8				3	
	4	3		1	6			8
			3		5		1	
3			1	5	8			9
6	8			7			4	
7	5		4	6				

Lösung siehe
Seite 51

Mutzen



Ergibt ca. 20-30 Stück

500 g	Mehl
500 g	Quark
250 g	Zucker
1 Päckchen	Vanillezucker
1TL	Natron
4	Eier
optional	Rosinen

Zunächst die Eier trennen und das Eiweiß steif schlagen. Alle anderen Zutaten gut miteinander verkneten. Optional können Rosinen mit in den Teig gegeben werden. Zum Schluss das Eiweiß vorsichtig unter die Teigmasse unterheben.

Mutzen mit dem Esslöffel ausstechen und im heißen Fett (nicht über 170°C) ausbacken.

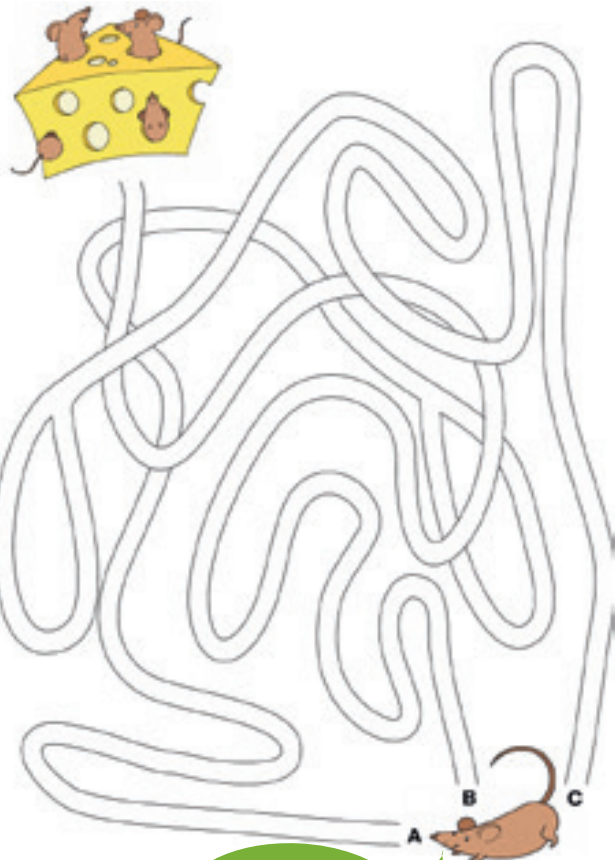
Rezepttipp vom Restaurant im Schloss Schleiden



© Iarik Malasha / Bigstockphoto.com



Hast Du Lust
mich auszumalen?



Findest
Du den Weg ?



Kreuzworträtsel



Explosionskatastrophe „Espagit“



Teilbereich des Werkes nach den Explosionen. (© Frieze-Selbstädt)

100 Jahre nach dem folgenschweren Unfall berichtet Franz Albert Heinen am Dienstag, dem 11. Februar 2020 um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum (Dreiborner Straße 10-12) in Gemünd über die Explosion und die damit verbundenen gravierenden Auswirkungen auf die Umwelt.

Im Mai 1920 kam es in dem riesigen Rüstungsbetrieb „Espagit“ nahe Losheim-Kehr zu einer Explosionskatastrophe, bei der das Werk völlig zerstört wurde. Zurück blieb eine Industriearuine. In deren Kerngebiet war der Boden derart durch Chemikalien vergiftet, dass es selbst am Ende des 20. Jahrhunderts nicht möglich war, das Gift zu entfernen. Zudem hatten die Explosionen Zigtausende Granaten ohne Zünder in weitem

Umkreis verstreut. Darunter befanden sich auch Granaten mit brennendem Inhalt: Die volkstümlich als „Giftgasgranaten“ bezeichneten Sprengkörper mit Kampfstoffen, darunter die besonders gefährlichen Füllungen mit Lost und Phosgen.

Hundert Jahre nach der verheerenden Umweltkatastrophe beschreibt F.A. Heinen die Geschichte des Werkes und der Produktion sowie die Sanierungsgeschichte bis zur Jahrtausendwende in einem Bildervortrag.



Geschichtsforum Schleiden
www.gf-sle.de

Telefonbuch . Branchenbuch . Stellenmarkt

suchblau.de



©Twin-Design stock.adobe.com

Neujahrskonzert des Landespolizeiorchesters NRW

Am Sonntag, 12. Januar 2020 spielt das Landespolizeiorchester NRW unter seinem Dirigenten Scott Lawton um 17:00 Uhr (Einlass 16:00 Uhr) ein traditionelles Neujahrskonzert zugunsten der Hilfsgruppe Eifel im Kurhaus Gemünd.

Das Landespolizeiorchester NRW unter seinem Dirigenten Scott Lawton, kann beim traditionellen Neujahrskonzert mit der Hilfsgruppe ein kleines Jubiläum feiern. Scott Lawton gastiert dann zum zehnten Mal für die Kaller Kinderkrebshilfe im Gemünder Kursaal.

Der Euskirchener Landrat Günter Rosenke kann gleichzeitig auf sein zehnjähriges Wirken als Schirmherr der Polizeikonzerte zurückblicken. Was vor zehn Jahren als einmaliges Konzert gedacht war, hat sich zu einer beliebten Veranstaltung entwickelt, die bisher immer restlos ausverkauft war.

Auch bei der zehnten Auflage des Neujahrskonzertes rechnen Hilfsgruppen-Vorsitzender Willi Greuel und Landrat Rosenke mit einem ausverkauften Haus.

Die Besucher erwartet erneut ein Konzert der Spitzenklasse, bei dem das Ensemble Werke bekannter Komponisten zu Gehör bringt. Scott Lawton dirigiert nicht nur das Ensemble auf hervorragende Art und Weise, er zeichnet sich auch jedes Mal als versierter und wortgewandter Moderator aus. In den bislang neun Jahren haben die NRW-Polizeimusiker bislang eine Spendensumme von weit über 30.000 EUR für die Hilfsgruppe eingespielt.



Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 14 €, an der Tageskasse 17 €. Voraussichtlich wird es an der Tageskasse jedoch keine Tickets mehr geben. Karten im Vorverkauf sind erhältlich in Gemünd in der Buchhandlung Wachtel und im Nationalpark-Tor und in Schleiden in der Postagentur Herr.



Hilfsgruppe Eifel // karten.hilfsgruppe-eifel.de

Ihr Anliegen in guten Händen...



Unsere Leidenschaft
für Ihren Erfolg!

- Sicherer Maklerauftrag
- Marktgerechte Wertermittlung
- Optimale Verkaufsvorbereitung
- Effiziente Vermarktung
- Persönliche Nachbetreuung



Kölner Straße 55 | 53894 Mechernich-Kommern | Tel. 02443-5323 | www.vieten-immobilien.de

Zwei wie Hund und Katz

Die Theatergruppe des MGV „Eintracht 1879“ Hausen präsentiert am Freitag, 17. Januar 2020 um 20:00 Uhr im Gemünder Kurhaus das Lustspiel „Zwei wie Hund und Katz“.

Der Bürgermeister und der Dorfpfarrer, seit jeher Nachbarn, streiten wieder einmal, dass die Fetzen fliegen. Und das, wo doch die 1200-Jahr-Feier der Gemeinde ins Haus steht! Der Bürgermeister ist derart von sich überzeugt, dass er sich als Brunnenfigur auf der Mitte des Dorfplatzes verewigen lässt. Diese Selbstverherrlichung ist dem Pfarrer zuwider. Wen wundert es, dass er im Zorn meint, aus diesem Dorfbrunnen müsse schon Heilwasser fließen, damit er mit dem Bürgermeister zusammenarbeiten könne.

Dieser Ausspruch hat fatale Folgen! Der gerissene Opa und der Altknecht, zwei "kaisertreue Haudegen" vom alten Schlag, nutzen die Ankunft von Feriengästen, um den "Wunsch" des Pfar-



ters wahr werden zu lassen. Beflügelt durch unerwartete Einnahmen aus dem Heilwasserverkauf, planen die beiden nicht nur eine 1200-Jahr-Feier, sondern ein Jahrhundertereignis. Doch es kommt ganz anders, als sie denken ...

Karten für diese Veranstaltung sind zum Preis von 16 € / 13 € / 10 € erhältlich. Schüler- und Jugendgruppen sowie

Kurkarteninhaber erhalten besondere Ermäßigungen.

Die Abendkasse ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.



Einzelkarten: www.ticket-regional.de

☎ 0651 9790777 oder an der Abendkasse

Abonnements: Andrea Ehlen // ☎ 02449 911618

My Fair Lady

Am Mittwoch, dem 5. Februar 2020 gastiert das Grenzlandtheater Aachen um 20:00 Uhr mit dem Musical „My Fair Lady“ von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner im Gemünder Kurhaus.

„Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blüh'n“

Ist es möglich, aus einem Mädchen aus einfachen sozialen Verhältnissen innerhalb kürzester Zeit eine Dame zu machen? Phonetikprofessor Henry Higgins geht die Wette ein. Er ist sich sicher, dass allein die Sprache der Schlüssel zu gesellschaftlicher Anerkennung ist. In Oberst Pickering findet er einen angemessenen Wettgegner, dem er sein Können beweisen will. Studienobjekt ist Eliza Doolittle.

Sie wird zu Sprecherziehung und Manierenunterricht ins Professorenhaus „eingeladen“ und einige Monate später der Gesellschaft vorgeführt. Sie überzeugt die High Society. Higgins gewinnt die Wette und feiert seinen Erfolg. Eliza allerdings empfindet ihre neue Identität

durchaus nicht als das Ziel ihrer Wünsche...

Karten für diese Veranstaltung sind zum Preis von 29,50 € / 26,50 € / 23,50 € erhältlich. Schüler- und Jugendgruppen sowie Kurkarteninhaber erhalten besondere Ermäßigungen.

Die Abendkasse ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.



Einzelkarten: www.ticket-regional.de

☎ 0651 9790777 oder an der Abendkasse

Abonnements: Andrea Ehlen // ☎ 02449 911618

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 25. Februar 2020.

Redaktionsschluss: 31. Januar 2020

Regelmäßige Veranstaltungen im Januar & Februar



täglich

„Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“

Thematischer Schwerpunkt der Ausstellung sind die an das Nationalpark-Tor angrenzenden Eichenwälder mit ihren besonderen Pflanzen und Tieren.

10:00 - 13:00 Uhr & 13:30 - 16:00 Uhr
Gemünd, Nationalpark-Tor, Kurhausstraße 6 | Kosten frei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Geländeführungen auf der ehemaligen „NS-Ordensburg Vogelsang“

Zertifizierte Referentinnen und Referenten der Akademie Vogelsang IP erläutern Ihnen in ca. 90 Min. fundiert und auf ihre jeweils persönliche Art den historischen Ort. Kurze Teilstrecken bis 10 Prozent Steigung/Gefälle.

14:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch um 11:00 Uhr | 8 €, ermäßigt 6 €, Kinder unter 13 J. frei, Parken 5 € | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

Wildnis(t)räume

Die barrierefreie, mehrsprachige und

kindgerechte Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ bringt den Besuchern die Besonderheiten des Nationalparks näher. Spannende Perspektivwechsel und Überraschungseffekte warten auf Sie.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 8 €, ermäßigt 4 €, Führung zzgl. 2 € zum Ausstellungseintritt | Führungen täglich ohne Voranmeldung um 14:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch um 11:00 Uhr | Info 02444 915740, info@nationalparkzentrum-eifel.de

„Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen“

Die Dauerausstellung mit einer Vielzahl von Text-, Video-, Bilddokumenten und Objekten bietet neue Perspektiven auf die Geschichte der Menschen, die in Vogelsang in der NS-Zeit handelten und lebten und ermöglicht so einen Blick auf das Leben in der NS-Ordensburg und die »fatale Attraktion« des Nationalsozialismus. Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 8 €, ermäßigt 4 € | Führungen samstags, sonntags und an Feiertagen

ohne Voranmeldung um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr (12 €, ermäßigt 6 € inkl. Ausstellungseintritt und Headset) | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

montags bis freitags

Ausstellung „Entdecken“ von Peter Dittberner

Das Hauptwerk von Peter Dittberners Bilder sind Landschaften mit fast schon dreidimensionalen Strukturen, für die unterschiedlichste Materialien zum Einsatz kommen: Acrylfarben, Spachtelmasse, Sand, Hölzer, Kaffeesatz, getrocknete Erde, Farbbeizen und vieles mehr.

Mo. bis Fr. 7:45 - 12:30 & Do. 14:00 - 18:00 Uhr Schleiden, Rathaus | Kosten frei | Info 02445 89-442

Mehr auf Seite 39

www.schleiden.de

donnerstags

Wochenmarkt in Schleiden

Das Warenangebot beinhaltet Obst und Gemüse, Käse, Frischfisch (bis 13:00 Uhr), Geflügel, Eier und Feinkost.

8:00 - 18:00 Uhr Schleiden, Innenstadt

Wanderung mit dem Eifelverein

Gemünd

Wöchentliche Wanderung im Großraum Gemünd und Nationalpark Eifel unter der abwechselnden Leitung der Wanderführer Helmut Keutgen, Heinz-Peter Weims und Walter Wergen. Bürger*innen und Gäste sind herzlich willkommen.

14:30 Uhr Gemünd, Nationalpark-Tor, Kurhausstr. 6 (außer an Feiertagen)

freitags

Wochenmarkt in Gemünd

Das Warenangebot beinhaltet Teigwaren, Käse und Eier.

8:00 - 18:00 Uhr Gemünd, Bereich Marienplatz

freitags, samstags, sonntags

Bilder für über's Sofa (bis 15.02.)

Ein Kunstmarkt.

13:00 - 18:00 Uhr Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22 und nach Vereinbarung | Erwachsene 2 €, Kinder unter 18 Jahren 1,50 €, Senioren/Behinderte 1 €, Kinder unter 10 Jahren frei | Info 02445 911250, emhermanns@online.de

Zwischenspiel mit Kurz Dzuibek, Fotografie (ab 26.01.)

13:00 - 18:00 Uhr Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22 und nach Vereinbarung | Kosten Erwachsene 2 €, Kinder unter 18 Jahren 1,50 €, Senioren/Behinderte 1 €, Kinder unter 10 Jahren frei | Info 02445 911250, emhermanns@online.de

Veranstaltungen auf dem Sternwarten-Gelände Vogelsang IP

Beobachten Sie den Nachthimmel über dem Nationalpark Eifel mit Teleskopen und Ferngläsern und erleben Sie ein einmaliges Naturerlebnis.
Sternenwanderung

FR. 17.01.2020 23:00-01:00 Uhr
SA. 18.01.2020 23:00-01:00 Uhr
FR. 24.01.2020 18:00-20:00 Uhr
20:30-22:30 Uhr · 23:00-01:00 Uhr
SA. 25.01.2020 21:30-23:30 Uhr
FR. 14.02.2020 19:00-21:00 Uhr
21:30-23:30 Uhr
SA. 15.02.2020 00:00-02:00 Uhr
19:00-21:00 Uhr · 21:30-23:30 Uhr
FR. 28.02.2020 19:30-21:30 Uhr
22:00-24:00 Uhr
SA. 29.02.2020 00:30-02:30 Uhr
19:30-21:30 Uhr · 22:00-24:00 Uhr

Schleiden, Vogelsang IP, Sternwarte | Anmeldung im Vorfeld erforderlich | Erwachsene 15 €, Kinder 7,50 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei | Parken außerhalb am Kreisverkehr Vogelsang kostenlos (500 m Fußweg), Parken am Sternwartengelände ist nur in Ausnahmefällen möglich | Info 0221 44900586, info@sterne-ohne-grenzen.de

samstags

Rangertour Gemünd

Auf verschlungenen Pfaden wandern Sie vor allem durch Eichenwälder auf die Höhen des Kermeters. Aufgrund der Steigungen ist die Tour mittelschwer bis schwer und nicht für Kleinkinder und Kinderwagen geeignet.

11:00 - 14:00 Uhr Gemünd, Nationalpark-Tor | Kosten frei | Veranstalter Nationalpark Eifel | Info 02444 951071, info@nationalpark-eifel.de

sonntags

Rangertour: Vogelsang - Wollseifen - Route

Ranger begleiten Sie etwa 6,5 km von den Vogelsang-Gebäuden aus durch naturnahe Wälder über den Neffgesbach zur Wüstung Wollseifen. Auch für geländegängige Kinderwagen geeignet.

13:00 - 16:00 Uhr Schleiden, Vogelsang IP, am Rangerhut bei der Besucherinformation | Kosten frei | Veranstalter Nationalpark Eifel | Info 02444 951071, info@nationalpark-eifel.de

Rangertour: Wilder Kermeter

Die Tour führt über ebene und feste Wege durch den barrierefreien Natur Erlebnisraum Wilder Kermeter mit majestätischen Baumriesen und historischen Köhlerplätzen. Die Tour ist für Menschen mit und ohne Behinderung sowie für Kinderwagen geeignet.

13:00 - 16:00 Uhr Gemünd, Rastplatz Kermeter an der L15 | Kosten frei | Veranstalter Nationalpark Eifel | Info 02444 951071, info@nationalpark-eifel.de

Januar

Do. 02.01.2020

Familihtag Gemünd im Nationalpark Eifel

Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Familien ein etwa 3-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen.

14:00 - 17:00 Uhr Gemünd, Nationalpark-Tor | Anmeldung spätestens bis einen Werktag vorher erforderlich | Info 02444 95-100, info@nationalpark-eifel.de

So. 05.01.2020

Sonderführung: Winter im Nationalparkzentrum

Frieren Bäume, wenn es Winter wird? Was macht der Biber, wenn es kalt wird in seinem Bau? Welche Tiere halten Winterschlaf? Fragen rund um die kalte Jahreszeit beantworten unsere Ranger gerne.

14:00 - 15:30 Uhr Vogelsang, Nationalpark-Zentrum | 2 € zzgl. 8 € Eintritt / ermäßigt 4 € Eintritt | Info 02444 915740, info@nationalparkzentrum-eifel.de

Proklamation der KG Blau-Weiß Schleiden

14:11 Uhr Schleiden, Mensa der Realschule | Info www.kg-blau-weiss-schleiden.de

Mo. 06.01.2020**Familiientour mit Junior Rangern**

Zu Junior Rangern ausgebildete Kinder und Jugendliche führen andere Kinder und deren Familien durch den Nationalpark Eifel.

14:00 - 17:00 Uhr Gemünd, Nationalpark-Tor Gemünd | Kosten frei | Anmeldung bei der Nationalparkverwaltung Eifel bis einen Werktag vorher erforderlich | Info 02444 95-100, info@nationalpark-eifel.de

So. 12.01.2020**Wanderung mit dem Eifelverein Dreiborn**

Winterwanderung mit Sofia Hermanns auf begehbaren Wegen und Abschlusseinkehr.

13:15 Uhr Dreiborn, Parkplatz am Jugendheim mit dem Pkw

Neujahrskonzert des Landespolizei-orchesters NRW

17:00 Uhr (Einlass 16:00 Uhr) Gemünd, Großer Kursaal | VVK 14 € / AK 17 € | Info www.hilfsgruppe-eifel.de

Mehr auf Seite 45

Liederabend mit Martina Garth

18:00 Uhr Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22 | Info 02445 911250, emhermanns@online.de

Fr. 17.01.2020**Zwei wie Katz und Hund**

Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold der Theatergruppe des MGv „Eintracht 1879“ Hausen.

20:00 Uhr Gemünd, Kurhaus | 16 € / 13 € / 10 €, Ermäßigung möglich | Info 02449 911618

Mehr auf Seite 46

So. 19.01.2020**Celtic Rhythms from Ireland**

Über 90.000 Besucher haben sich seit 2018 von dieser beeindruckenden Irish Dance Show, meisterhaft inszeniert von

Startänzer und Choreograph ANDREW VICKERS, begeistern lassen.

19:00 Uhr Gemünd, Kursaal | ab 29,90 € | Info 0221 7880220

Fr. 24.01.2020**Männerfreitag der KG Rot-Weiß de Morhahne**

Ein Freitag nicht nur für Männer!

20:30 Uhr Herhahn, Bürgerhaus

Sa. 25.01.2020**Ranger-Themenführung: Früh im Jahr - Früh am Tag**

Erleben Sie etwa drei Stunden die einzigartige Morgenstimmung an einem Wintertag mitten im Nationalpark.

8:00 Uhr Parkplatz gegenüber der Kermeterschänke in Wolfgarten | Kosten frei | Info 02444 9510-0, info@nationalpark-eifel.de

Duo Azind spielt Klezmer

18:00 Uhr Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22 | Info 02445 911250, emhermanns@online.de

Di. 28.01.2020**Bewegungsübungen im Alter**

Mit Bertha Hilgers aus Blumenthal

14:30 Uhr Gemünd, Pfarrheim neben der katholischen Kirche | Kosten freiwillig | Info 02444 2107

Fr. 31.01.2020**Mitgliederversammlung Eifelverein Schleiden**

für Mitglieder und Gäste. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hält Dr. Norbert Toporowsky einen Vortrag über die Spuren der Arenberger in Schleiden.

19:00 Uhr Schleiden, Restaurant Mayer's, Blankenheimer Straße 1

Karnevalssitzung der KG Olefer Jecken

19:33 Uhr Oberhausen, Dorfsaal | Info www.olefer-jecken.de

Februar**Sa. 01.02.2020****Große Sitzung der KG Blau-Weiß Schleiden**

19:11 Uhr Schleiden, Mensa Astrid-Lindgren-Schule | Info www.kg-blau-weiss-schleiden.de

Kostümsitzung in Dreiborn

19:33 Uhr Dreiborn, Saal Hilgers | Info info@vereinsbund-dreiborn.de

So. 02.02.2020**Kostümsitzung in Dreiborn**

15:11 Uhr Dreiborn, Saal Hilgers | Info info@vereinsbund-dreiborn.de

Kindersitzung der KG Olefer Jecken

19:33 Uhr Oberhausen, Dorfsaal | Kosten frei | Info www.olefer-jecken.de

Mi. 05.02.2020**My fair Lady**

Musical von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner des Grenzlandtheaters Aachen.

20:00 Uhr Gemünd, Kurhaus | 29,50 € / 26,50 € / 23,50 €, Ermäßigung möglich | Info 02449 911618

Mehr auf Seite 46

Fr. 07.02.2020**Die Eifelperlen**

Unplugged durch die Rock- und Poplandschaft.

19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) Gemünd, Kulturkirche | 14,50 € VVK, 16 € AK | Info 02444-1400, www.kulturkirche-eifel.de

Sa. 08.02.2020**Mitsingnachmittag der KG Blau-Weiß Schleiden**

15:00 Uhr Schleiden, Mensa der Realschule | Info www.kg-blau-weiss-schleiden.de

Große Kostümsitzung der KG Rot-Weiß de Morhahne

19:30 Uhr Herhahn, Bürgerhaus

Karnevalssitzung der Löschgruppe Oberhausen

Kartenvorverkauf: 26.01.2020, 9:00 - 10:00 Uhr, Dorfsaal Oberhausen

20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) Oberhausen, Dorfsaal | Kosten 15 €

So. 09.02.2020

Kindersitzung der KG Rot-Weiß Gemünd

14:00 Uhr Gemünd, Großer Kursaal | Info www.kg-rotweiss-gemuend.de

Kindersitzung in Dreiborn

14:11 Uhr Dreiborn, Saal Hilgers | Info info@vereinsbund-dreiborn.de

Kindersitzung der KG Blau-Weiß Schleiden

15:00 Uhr Schleiden, Mensa der Realschule | Info www.kg-blau-weiss-schleiden.de

Matinee Literatur

Prof. Dr. Günther Rütter „Theodor Fontane“.
18:00 Uhr Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22 | Info 02445 911250, emhermanns@online.de

**BESTATTUNGEN
BECKER**

Bestattungen auf allen Friedhöfen
in allen Orten im In- und Ausland.

In Ihrer Nähe:

SISTIG KALLER STR. 39	KALL BAHNHOFSTR. 22
SCHLEIDEN AM MARKT 9	GEMÜND HERM.-KATTW.-PLZ 4

Sammelruf 02441-
911010
www.bestattungen-becker.de
Email: bestattung-becker@t-online.de

Di. 11.02.2020

Explosionskatastrophe „Espagit“

Bilder-Vortrag von F.A. Heinen

19:00 Uhr Gemünd, Ev. Gemeindezentrum | Kosten frei | Info 02445 8441

Mehr auf Seite 44

Fr. 14.02.2020

Prinzentreffen in Dreiborn

19:33 Uhr Dreiborn, Saal Hilgers | Info info@vereinsbund-dreiborn.de

Sa. 15.02.2020

Prunksitzung der KG Rot-Weiß Gemünd

20:11 Uhr Gemünd, Großer Kursaal | Info www.kg-rotweiss-gemuend.de

So. 16.02.2020

Kindersitzung der KG Rot-Weiß de Morhahne

13:11 Uhr Herhahn, Bürgerhaus

Do. 20.02.2020

„Power of Jeckness“ der KG Rot-Weiß Gemünd

ab 16:00 Uhr Gemünd, Festzelt auf dem Marienplatz | Info www.kg-rotweiss-gemuend.de

Fr. 21.02.2020

Karnevalszug der KG Ett'schelder Eechhörne

Es wird gebeten, frühzeitig anzureisen. Aufstellung des Zugs um 13:00 Uhr.

14:11 Uhr Ettelscheid

Sa. 22.02.2020

Ranger-Themenführung: Lebensraum Totholz

Wie viel Leben ist in „toten“ Bäumen? Erfahren Sie bei dieser einfachen Wanderung im Herzen des Nationalparks, dass ein „toter“ Wald voller Leben steckt. Für geländegängige Kinderwagen geeignet. Dauer: 3-4 Stunden.

11:00 Uhr Parkplatz Tönnishäuschen | Kosten frei | Info 02444 9510-0, info@nationalpark-eifel.de

Karnevalszug der KG Blau-Weiß Schleiden

Anschließend Zugausklang.

14:11 Uhr Schleiden, Mensa der Realschule | Info www.kg-blau-weiss-schleiden.de

Kinderdisco der KG Rot-Weiß Gemünd

Mit Uwe Reetz.

16:00 Uhr Gemünd, Festzelt auf dem Marienplatz | Info www.kg-rotweiss-gemuend.de

Karnevalsparty in Dreiborn

19:00 Uhr Dreiborn, Gaststätte Kaspar | Info info@vereinsbund-dreiborn.de

Festival der Kostüme der KG Rot-Weiß Gemünd

20:00 Uhr Gemünd, Festzelt auf dem Marienplatz | Info www.kg-rotweiss-gemuend.de

Kostümball der KG Rot-Weiß de Morhahne

20:30 Uhr Herhahn, Bürgerhaus

So. 23.02.2020

Karneval im Nationalparkzentrum: Spaß für die ganze Familie

Erkundungstour durch die Ausstellung speziell für Familien mit Kindern bis 14 Jahre. Im Anschluss basteln wir gemeinsam Tiermasken zum Mitnehmen.

14:00 - 15:30 Uhr Vogelsang, Nationalpark-Zentrum | Kosten 2 € zzgl. 8 € Eintritt / ermäßigt 4 € Eintritt | Info 02444 915740, info@nationalparkzentrum-eifel.de

Karnevalszug der KG Rot-Weiß de Morhahne

Zugaufstellung in Morsbach ab 13:00 Uhr. Anschließend „After Zoch Party“ im Bürgerhaus.

14:11 Uhr Herhahn

Jugend in d'r Bütt in Dreiborn

19:33 Uhr Dreiborn, Saal Hilgers | Info
info@vereinsbund-dreiborn.de

Mo. 24.02.2020

Rosenmontagszug der KG Rot-Weiß Gemünd

Mit anschließender „After-Zoch-Party“ ab
16:00 Uhr im Festzelt am Marienplatz.

14:11 Uhr Gemünd | Info www.kg-rot-
weiss-gemuend.de

Rosenmontagszug in Dreiborn

Mit anschließender „After-Zoch-Party“ im
Saal Hilgers.

14:11 Uhr Dreiborn, Burgstraße - Ha-
gefeld - Oberstraße - Kirchstraße | Info
info@vereinsbund-dreiborn.de

Di. 25.02.2020

Seniorenkarneval im Pfarrheim

14:30 Uhr Gemünd, Pfarrheim neben der
katholischen Kirche | Kosten freiwillig |
Info 02444 2107

Impressum

Die BürgerINFO aktuell wird herausgegeben von

SIMAG mediakontakt
Hubert Förster
(Verantwortlich für den Inhalt)
Zum Markt 6 // 53894 Mechernich
Tel. 02443 90386-10 // Fax -19
verlag@simag-mediakontakt.de
www.simag-mediakontakt.de

Redaktionsinhalte der Stadt Schleiden:

Stadt Schleiden
Kerstin Wielspütz
Blankenheimer Str. 2
53937 Schleiden
Tel. 02445 89-106
redaktion@schleiden.de

Produktion und Anzeigenverwaltung:

SIMAG mediakontakt
Hubert Förster
Zum Markt 6 // 53894 Mechernich
Tel. 02443 90386-10 // Fax -19
verlag@simag-mediakontakt.de
www.simag-mediakontakt.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Nachdrucke verbo-
ten. Für unverlangt eingereichte Manus-
kripte, Fotos etc. übernehmen wir keine
Haftung. Gestaltete und veröffentlichte
Texte und Anzeigen dürfen nur mit aus-
drücklicher Zustimmung reproduziert oder
nachgedruckt werden.

Lösung Sudoku

7	5	1	4	6	9	2	8	3
6	8	9	2	7	3	1	4	5
3	2	4	1	5	8	6	7	9
9	7	8	3	2	5	4	1	6
2	4	3	7	1	6	9	5	8
5	1	6	8	9	4	7	3	2
8	9	5	6	4	7	3	2	1
4	3	2	9	8	1	5	6	7
1	6	7	5	3	2	8	9	4

Kartenvorverkauf gestartet: Funky!Sexy!40!plus

Wenn Michael Steinke die Bühne betritt, stellen Frauen sich nur noch eine Frage: „Was ist das denn für einer?!“ Dieses Hemd! Dieser Anzug! Hier ist das Outfit Programm. Michael Steinke nimmt uns in mit auf eine Zeitreise in die Welt seiner Kindheit.

Michael Steinke ist ein kulturelles Highlight; intelligente Comedy. Stand-up ohne Witze unterhalb der Gürtellinie, Geschichten, die Zuschauern auch ohne Kraftausdrücke die Lach- und Freudentränen in die Augen treibt.

Termin: 8. März 2020 um 17:00 Uhr im Dorfsaal Harperscheid
Vorverkauf: Bäckerei Möres Harperscheid, Bäckerei Friedrichs Schleiden
info@harperscheid.de
Preis VVK: 16,50 €.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herrn Fritz Hardies, Karl-Kaufmann-Straße 25, Schleiden
zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 02. Februar 2020

Herrn Konrad Lenzen, Kerperscheid 28, Kerperscheid
zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 14. Februar 2020

Frau Katharina Pütz, Vorburg 16, Schleiden
zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 18. Februar 2020

Herrn Matthias Jansen, Oswald-Matheis-Straße 26, Olef
zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 12. Januar 2020

Frau Karin Leutheuser, Bronsfeld 1, Bronsfeld
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 9. Februar 2020

Frau Roswitha Biwer, Ahornweg 5, Gemünd
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 27. Februar 2020



© julle - stockadobe.com

„FROHES FEST
UND
GUTEN RUTSCH.“



Geschäftsstelle **André Steinborn**
Eifel-Ardennen-Platz 16 · 53937 Schleiden · Tel. 02444 911020
andre.steinborn@gs.provinzial.com

Geschäftsstelle **Jörg Mayr**
Blumenthaler Str. 20 · 53937 Schleiden · Tel. 02445 911096
joerg.mayr@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Kamin-Öfen - Pellet-Öfen

**Eifeler
Ofenland**

Eifeler Ofenland e.K.

Kölner Straße 30
53940 Hellenthal



0 24 82 - 6 13 90 03



info@eifeler-ofenland.de

www.eifeler-ofenland.de



Beim **Haus** ist es wie in der **Liebe**.

Auf den Partner kommt es an!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR-Bank Nordeifel eG

www.vr-banknordeifel.de - info@vr-banknordeifel.de - 02445 / 9502 0



VR-Bank Nordeifel eG

IMMOBILIEN